



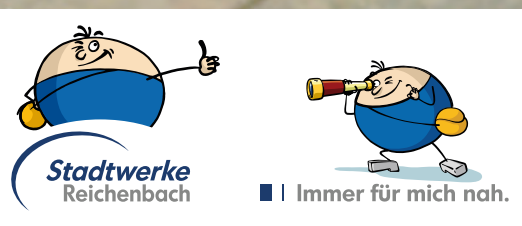
REICHENBACHER ➔ ANZEIGER

Nr. 06/22

SOMMER IN DER STADT



Foto: C. Steps



Bundeskältekompetenzzentrum S. 3

Stellenausschreibungen S. 13
Mehr: www.reichenbach-vogtland.de

Tipps & Termine S. 19-21

WIRTSCHAFT AKTUELL

WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG NÖRDLICHES VOGTLAND E. V. MÖCHTE BEITRAG ZUR VERBESSERUNG DER DEMOGRAPHISCHEN ENTWICKLUNG IN DER REGION LEISTEN



V.l.n.r. Steffen Wagler, Matthias Meinhold, Thomas Hennig, Hagen Sczepanski, Jens Kummer, Ralf Schaller und Friedrich Strobel

Nach langer Corona-Pause fand am 25. April die erste Sitzung der Wirtschaftsvereinigung nördliches Vogtland e. V. statt. Zu Gast waren Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und der Geschäftsführer des Planungszweckverbandes (PIA), Tobias Keller. Nach einem Grußwort des Oberbürgermeisters erläuterte der Zweckverbands-Geschäftsführer den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für Reichenbach und Heinsdorfergrund. Die Wirtschaftsvereinigung dankte der Stadt und dem Planungszweckverband für die zukunftsorientierte Zusammenarbeit am Standort und den direkten Draht. Auf der Tagesordnung stand außerdem die Wahl des neuen Vorstandes. Ralf Schaller fungiert als neuer Vorsitzender des Vorstandes, Hagen Sczepanski als dessen Stellvertreter. Jens Kummer, Matthias Meinhold, Thomas Porst, Friedrich Strobel und Steffen Wagler arbeiten im Vorstand mit.

Den alten Vorstand sprach man für seine Arbeit ein herzliches Dankeschön aus. Als wichtigstes Thema für die künftige Arbeit wurde die rückläufige demographische Entwicklung der Region benannt, die besorgniserregend ist. Es gilt Lösungen zu finden, die dem entgegenwirken. Darin soll in Zukunft der Schwerpunkt der Arbeit der Wirtschaftsvereinigung liegen. Es gibt bereits erste Vorstellungen dazu. Ziel soll es sein, in den nächsten Monaten einen konzeptionellen Vorschlag zur Umsetzung zu entwickeln und diesen mit den Akteuren abzustimmen. Es besteht Einigkeit darin, die Lebensqualität in der Region zu erhalten.

An dieser Stelle sprach man über Rahmenbedingungen der mittelständischen Arbeitswelt in der Region. Man tauschte sich in einer sehr konstruktiven Atmosphäre über Ideen aus, die Work-Life-Balance in den Unternehmen zu verbessern. Den Beteiligten ist es in diesem Zusammenhang wichtig, gute und bezahlbare Angebote zur Freizeitgestaltung in Sportvereinen und auf kultureller Ebene zu bewahren und auszubauen.

Dem Neuberinhaus, als wichtiger Teil der Vogtland Kultur GmbH, kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Das Motto, „Du musst nicht in die große Stadt gehen, um coole, kulturelle Gigs zu sehen“ könnte Teil einer Kampagne werden, mit dem Ziel, den Blickwinkel junger Menschen auf das nördliche Vogtland zu richten. Dies war auch Teil des Gesprächs mit dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Vogtland des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Thomas Hennig. Er erläuterte seine Vorstellungen für eine zukunftsfähige Kulturlandschaft im Vogtland.

Schließlich gab es noch einen besonderen, sehr angenehmen Tagesordnungspunkt. Die Mitglieder der Wirtschaftsvereinigung nahmen mit der Steuerberaterin Simone Rach eine weitere Frau in ihre Reihen auf.

Die Wirtschaftsvereinigung lädt alle Unternehmerinnen sowie Freiberuflerinnen beziehungsweise Unternehmer und Freiberufler ein, die Wirtschaftsvereinigung als Mitglied zu unterstützen.

Steffen Wagler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit der Wirtschaftsvereinigung Nördliches Vogtland e.V.

Foto: WNV

Lennartz

Besser sehen mit Benedikt Lommer

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

ÜBER
35 JAHRE
ERFAHRUNG



Augenoptik Lennartz ist zertifizierter Partner des telemedizinischen Dienstes deutscher Augenärzte.

Durch unsere speziell geschulten Augenoptikermeister ist es möglich, vor Ort alle relevanten **Vorsorgeuntersuchungen an Ihren Augen** durchzuführen, die anschließend mit Hilfe des telemedizinischen Dienstes durch Augenärzte von „epitop medical“ ausgewertet und befundet werden.

Zu den Untersuchungen in unserem Augenvorsorge-Zentrum zählen unter anderem eine **Augeninnendruckmessung, Augenlinsen-Check, Glaukom-Vorsorge, Kontrolle des vorderen Augenabschnittes sowie eine ausführliche Netzhautinspektion mit Hilfe des Netzhaut-Scanners „EasyScan“.**

Die Bilder der Netzhaut liefern Informationen über Erkrankungsrisiken wie **Glaukom, Schlaganfall, Diabetes und Altersbedingte Makuladegeneration (AMD)**. Kleinste Veränderungen können auf diese Weise früh und vor allem rechtzeitig erkannt werden. Die Aufnahmen sind für Sie völlig berührungs-, schmerz- und risikofrei. Nach ca. 10 Tagen können wir Ihnen einen ausführlichen Arztbericht zum Gesundheitszustand Ihrer Augen übergeben. Die Kosten der Leistung zur Früherkennung werden von privaten Krankenkassen in der Regel übernommen, von einigen gesetzlichen Krankenkassen bei individueller Anfrage ebenfalls.

Vorsorgehotline: 0 37 65 / 6 70 11

Markt 8 · 08468 Reichenbach

www.lennartz-augenoptik.de · www.fundusimaging.com



BUNDESKÄLTEKOMPETENZZENTRUM: ARBEITSTREFFEN

Am 19. Mai war der Sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (rechts) in Reichenbach. Thema am Tisch des Oberbürgermeisters war die zur Bebauung bereitstehende Güterbahnhofsfläche, auf der die Forschungsanlagen des KETEC-Projektes (Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik) errichtet werden sollen.



Dieser Termin wurde zum Abstimmungsgespräch am 04. Mai vereinbart. Anfang Mai fand ein Termin zum Thema Errichtung des Bundeskompetenzzentrums für Kälte- und Klimatechnik in Reichenbach, geleitet von der Bundestagsabgeordneten Yvonne Magwas, statt.

Thema war die Abstimmung der Partner über die derzeitigen Arbeitsstände und die anstehenden Aufgaben in den Bereichen Forschung und Bildung. An dem Statustreffen per Videokonferenz nahmen neben Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und Landtagsabgeordneten Stephan Hösl Vertreter der Staatsregierung, wie Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow und Finanzminister Hartmut Vorjohann, teil. Zugeschaltet waren außerdem u.a. der Prorektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Uwe Götze, und der Projektkoordinator für das Forschungsvorhaben, Prof. Dr. Thorsten Urbaneck. Ein weiterer Teilnehmer des Arbeitsgesprächs für den Komplex Bildung war der Innungsobmeister der Sächsischen Innung der Kälte- und Klimatechnik, Tilo Neumann.

Foto: H. Keßler

KETEC-INTERNETSEITE GEHT ONLINE: NÄCHSTER SCHRITT BEIM AUFBAU DES BUNDESKÄLTEKOMPETENZZENTRUMS



Seit dem 10. Juni ist die offizielle Internetseite der Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik (KETEC) verfügbar.

Diese ist erreichbar unter: www.ketec.online

Damit wird die Arbeit im Teilkomplex 3 – Forschung im geplanten Bundeskompetenzzentrum für Kälte- und Klimatechnik - nach außen sichtbar gemacht.

Bereits am 02. Juni konnte sich Oberbürgermeister Raphael Kürzinger ein Bild von der Internetseite machen und ließ sich von Prof. Dr. Thorsten Urbaneck und Prof. Dr. Richter die Inhalte der Seite erläutern. (siehe Foto) Die Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik KETEC in Reichenbach stellt sich den Herausforderungen der Kälte- und Energietechnik. Mit insgesamt 15 Millionen Euro fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2021 den Aufbau dieser Plattform.

Hinter dem KETEC-Logo steckt eine besondere Idee. Die unterschiedlichen Farben veranschaulichen die verschiedenen Temperaturbereiche von -50 °C bis 140 °C und die 13 Teilprojekte. Es strahlt die Vielfältigkeit der Plattform aus und symbolisiert eine Schneeflocke als typisches Markenzeichen der Kältetechnik. Das Logo und die Internetseiten gestalteten das Unternehmen Creativ Werbung aus Reichenbach.

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger sprach mit Prof. Dr. Markus Richter, Leiter der Professur Technische Thermodynamik der TU Chemnitz, und Prof. Dr. Thorsten Urbaneck, Projektkoordinator KETEC und Projektleiter für die TU Chemnitz, über aktuelle Herausforderungen im Bereich der Kälte- und Energietechnik.



Prof. Dr. Thorsten Urbaneck (Mitte) und Prof. Dr. Markus Richter (rechts) erläutern Oberbürgermeister Raphael Kürzinger die Inhalte der KETEC-Internetseite.

Foto: Th. Urbaneck

GEFLÜGELHOF JAHN

**Wir kommen zur RHG Reichenbach
Alte Ziegelei 3 · 08468 Reichenbach**

Wir bieten 14 verschiedene Hühnerrassen, Perlhühner,
Masthähnchen, Wachteln, Enten, Gänse, Puten.

01.07. 15.07. 12.08.

Jeweils von 14.15 bis 15.00 Uhr

Tel. 09295 / 1248 · Mobil 0160 / 96245777

Liebhaberuhren

Deutsche Uhrmacherkunst:
Online und im Geschäft,
bei uns finden Sie
luxuriöse und edle
Damen- und
Herrenuhren
aus Glashütte

NAUTISCHE INSTRUMENTE
MÜHLE
GLASHÜTTE/SA.

UNION
GLASHÜTTE/SA.

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE/SA.

JUWELIER BUCHER

Uhrmacher seit 1932 · Meisterwerkstatt

Plauen | Stadtgalerie am Eingang Postplatz | Tel. 03741 147801
Reichenbach | Weinholdstr. 33 | Tel. 03765 12802

IM FOKUS: BEZAHLBARE, ÖKOLOGISCHE LÖSUNGEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON WÄRME UND KÄLTE

Die offizielle Internetseite ist verfügbar und ich möchte Sie fragen, was machen Sie in Reichenbach?

Thorsten Urbaneck: Die Professur Technische Thermodynamik der TU Chemnitz (TUCtt), das Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH Dresden (ILK) und das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE aus Freiburg haben im Jahr 2020 einen gemeinsamen Forschungsantrag gestellt. Gemeinsam wollen wir Lösungen im Bereich der Kälte- und Energietechnik finden, die der Energiewende dienen und zu einem deutlich besseren Klimaschutz beitragen.

Mit welchen Herausforderungen sehen sich die Forscherinnen und Forscher der „Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik“ derzeit konfrontiert?

Markus Richter: Im Bereich der Kälte- und Energietechnik gibt es vielfältige und komplexe Aufgaben. Das beginnt u. a. mit der Grundlagenforschung zum thermophysikalischen Verhalten der Arbeitsmedien, die in der Kältetechnik als Kältemittel bezeichnet werden. Hier sind viele Zusammenhänge noch unbekannt, und Entwicklern fehlen die jeweiligen Stoffdaten zur Berechnung der Maschinen. Als typisches Beispiel sind Kältemittel-Öl-Gemische zu nennen. Stoffdaten für reine Kältemittel sind häufig gut erforscht und demzufolge bekannt. In der Praxis werden in den Maschinen allerdings Öle zur Schmierung und Kühlung eingesetzt. Liegen also beide Stoffe vor, findet der Entwicklungsingenieur keine Stoffdaten für die vorliegende Mischung. Auch brauchbare Modelle zur Berechnung der benötigten Daten sind nicht verfügbar. Diese sind für die Berechnung und die Simulation jedoch unbedingt erforderlich.

Darüber hinaus muss man das Ganze im Zusammenhang mit der sogenannten Kältemittelproblematik betrachten. Die Kältemittel, die in den letzten Jahrzehnten eingesetzt wurden, waren Ozonkiller und Treibhausgase mit einer sehr starken Wirkung. Das bedeutet, dass viele Kältemittel eine tausendfach schädlichere Wirkung als Kohlendioxid haben. Seit den 90-er Jahren sind schon viele dieser Kältemittel verboten. Die Entwicklung muss in Richtung ökologischer Kältemittel weitergehen, was der Gesetzgeber auch fordert. Dieser Weg ist nicht unproblematisch. Neue Kältemittel sind oft brennbar oder giftig. Außerdem bemühen sich die Kältemittelhersteller und Forscher, dass die neuen Kältemittel einen möglichst effizienten Kältemaschinenbetrieb ermöglichen.

Thorsten Urbaneck: Grundsätzlich beschäftigen wir uns auch mit der Entwicklung und Erforschung von Komponenten und Systemen zur Kälte- und Wärmeversorgung. Das sind beispielsweise Kältemaschinen und Rückkühler. Diese werden zur Klimatisierung und Kühlung von Lebensmitteln eingesetzt. Der gleiche Prozess kommt aber auch bei Wärmepumpen zum Einsatz. Dann versorgen diese Maschinen die Raumheizung oder liefern Wärme für die Industrie.

Sie sprechen von Kälte- und Wärmeversorgung. Nun ist in vielen Medien der Ausbau der Windkraft- und Photovoltaikanlagen ein großes Thema. Wie ordnet sich das Projekt in die derzeitige energiewirtschaftliche Situation ein?

Thorsten Urbaneck: Ja, wir wollen den Anteil des erneuerbaren Stroms und der erneuerbaren Wärme innerhalb der Kälte- und Wärmeversorgung deutlich erhöhen. Wie die aktuelle energiewirtschaftliche Situation zeigt, müssen wir dabei an zwei Schrauben drehen. Oft wird die Steigerung der energetischen Effizienz genannt. Das bedeutet, wir müssen Abwärmequellen oder natürliche Kältequellen besser nutzen. In KETEC entwickeln wir deswegen Wärme- und Kältespeicher weiter. Perspektivisch geht es aber nicht ohne die massive Nutzung der Erneuerbaren Energien, wie Strom, Wärme und Kälte.

Markus Richter: Hier bietet sich die Nutzung des überschüssigen Stroms aus Windkraft- oder Photovoltaikanlagen an. Diesen Strom setzen wir mit Wärmepumpen oder Kältemaschinen sehr effizient in Wärme oder Kälte um, speichern diese Energie und liefern diese bedarfsgerecht. Fachleute sprechen dann von Sektorkopplung. Hier bestehen sehr große Potenziale, was insbesondere für die Industrie von Interesse ist.

Welche Ansätze wird die Forschungsplattform KETEC künftig verfolgen?

Thorsten Urbaneck: Zunächst ist es wichtig, dass jeder technische Ansatz untersucht und in Betracht gezogen wird. Man sollte keine Chance auslassen, die energie- und umweltpolitischen Ziele zu erfüllen. Es kommen jedoch weitere wichtige Aspekte hinzu. Aus ökologischen und volkswirtschaftlichen Gründen müssen wir die Lösungen möglichst schnell umsetzen. Dabei spielen die Kosten für die bereitgestellte Wärme und Kälte eine Schlüsselrolle. Diese Lösungen müssen bezahlbar bleiben. Die Komponenten und Systeme, die wir in KETEC entwickeln, sollen diese praktischen Anforderungen erfüllen.

Zeigen Unternehmen der Branche Interesse an diesen Ansätzen?

Markus Richter: Bereits während der Antragstellung gab es ein sehr hohes Interesse von großen und mittelständischen Unternehmen aus Deutschland an der Mitwirkung. Deswegen wird KETEC auch von einem Industriebeirat begleitet. Diese Firmen wollen später die Lösungen umsetzen und anbieten. Auch internationale Forschungseinrichtungen sind auf uns aufmerksam geworden. Perspektivisch wollen wir internationale Kooperationen auf- und ausbauen.

Das klingt nach einem großen Aufgabenspektrum. Wie ist die Arbeit von KETEC in Reichenbach gesichert? Was haben Sie konkret in Reichenbach vor und warum steht Energie im Titel?

Markus Richter: Die Forschung wird über das 7. Energieforschungsprogramm der Bundesrepublik Deutschland finanziert. In diesem Forschungsprogramm sind die entsprechenden förderpolitischen Ziele formuliert. Bereits im August 2019 haben der Freistaat Sachsen,

PROBEFAHRT - er steht für Sie bereit!

Der neue KIA PROCEED SELBSTSICHER, MUTIG, VIELSEITIG, STILVOLL
...mit 594 ltr. Kofferraumvolumen

AUTO SERVICE TRÜTZSCHLER

auto service Uwe Trützscher
www.autoservice-truetzschler.de

Autoservice Uwe Trützscher e.K. - Raasdorfer Str. 22 - 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf - Tel.: (0 36 61) 43 11 29

die Stadt Reichenbach, die TU Chemnitz und weitere Akteure einen Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit in dem beschriebenen Fachgebiet unterzeichnet. Seitdem wurde intensiv an der Umsetzung gearbeitet, und der Freistaat Sachsen plant, eine Außenstelle der TU Chemnitz in Reichenbach zu errichten. Dabei übernimmt der Freistaat Sachsen die Bereitstellung der Rahmenbedingungen und ermöglicht eine Zusammenarbeit der drei Projektpartner vor Ort in Reichenbach.

Was können wir als Reichenbacher tun?

Markus Richter: Der Bildungssektor nimmt in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle ein. Machen Sie Werbung für die exzellenten Ausbildungs- und Entwicklungschancen in Deutschland!

Die oben angesprochenen Themen sind aus meiner Sicht nicht nur sehr interessant, sondern sichern auch regionale Arbeitsplätze und den Wohlstand. Das heißt, wir suchen die Wegbereiter für die Energiewende in den nächsten Jahrzehnten.

Thorsten Urbaneck: Am meisten würde ich mich über ein regionales Interesse freuen. Fragen Sie uns, kontaktieren Sie uns. Denn nur mit einem gesellschaftlichen Konsens können wir die ökologischen und energiewirtschaftlichen Probleme lösen.

Vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Ihnen und ihren Projektpartnern viel Erfolg und gutes Gelingen.

(Das Gespräch führte Oberbürgermeister Raphael Kürzinger am 02. Juni mit Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Urbaneck, Projektkoordinator KETEC und Projektleiter für die TU Chemnitz, und Prof. Dr.-Ing. Markus Richter, Leiter der Professur Technische Thermodynamik der TU Chemnitz)

Und wie ging es danach weiter?

Am 22. Juni fand das erste Treffen des KETEC-Industriebeirates statt, ausgerichtet durch das Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH (ILK Dresden) in Dresden.

Am darauffolgenden Tag gab es eine Einladung in das ILK Dresden zum dritten KETEC-Statustreffen, an dem die Arbeitsstände der 13 Teilprojekte im Verbundvorhaben den Partnern und dem Projektträger Jülich vorgestellt wurden.

Wohnungsgenossenschaft
 „Glück Auf“ eG

EIN UNTERNEHMEN MIT TRADITION UND ZUKUNFT

WIR SUCHEN

zum nächstmöglichen Termin einen
Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)
 für unsere Verwaltung in Vollzeit.

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- wöchentliche Arbeitszeit 37 Stunden, flexibel mit Kernarbeitszeiten, 30 Tage Urlaub
- betriebliche Fort- und Weiterbildungen

Unser komplettes Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Webseite www.glueck-auf-greiz.de

Interessiert? Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihrer Einkommenserwartung und des möglichen Tätigkeitsbeginns per Mail an: info@glueck-auf-greiz.de
 Bewerbungsschluss: 01. Juli 2022

Vorstand | Steinweg 15 | 07973 Greiz | Tel. 03661 42812

HAWLE VERSCHIEBT BAUSTART IM INDUSTRIEGEBIET AN DER AUTOBAHN

Wie Wirtschaftsförderer Tobias Keller in einer der letzten Verbandsversammlungen des Planungszweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ (PIA) informierte, verschiebt die Firma Hawle Kunststoff GmbH mit Sitz in Wiehl (Nordrhein-Westfalen) ihren Baustart im PIA-III-Gebiet.

Hawle, Produzent von Kunststoffrohr- und Kunststoffschachtsysteme für Trink- und Abwasseranlagen, hatte im Februar 2021 einen Ansiedlungs-

vertrag für eine 3,9 Hektar große Fläche im Gebiet PIA III unterzeichnet. Im Sommer 2022 sollte Baustart für die Halle sein.

„Der Bauantrag war Anfang des Jahres beim Landratsamt eingereicht worden. Das Unternehmen hat jetzt aber erklärt, dass der Baubeginn aufgrund der weltwirtschaftlichen Lage zurückgestellt wird“, informierte Tobias Keller die PIA-Verbandsversammlung, der Reichenbach, Heinsdorfergrund und Lengenfeld angehören. Dabei sei alles schon vorbereitet gewesen. Auch eine Abstimmung mit den Medienträgern erfolgte bereits.

I AM SMART.

Die intelligente Sonnenbrille.

Mit maximalem UV-Schutz, Selbsttönung und bestem Tragekomfort rundum sorglos durch den Sommer. Erhältlich für Einstärken-, Zweistärken- und Gleitsichtbrillen.

Psst... weiter sagen!

RODENSTOCK
 See better. Look perfect.

Selbsttönende Brillengläser

Im Raum angenehm hell, außer Haus erhalten die Gläser ihre Eintönung in der gewählten Farbe



Optiker Schneider Reichenbach Tel. 12809

AUS DEM RATHAUS

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit
haben wir die Nachricht vom Tod von

Herrn Jens Pfretzschner

erhalten.

Jens Pfretzschner hat das kulturelle Leben der Stadt mit seinen Ideen, mit Engagement, Können und mit seiner Musik geprägt.

Als Mitbegründer des Veranstaltungsformates Philharmonic Rock, Leiter des Neuberinhauses und als Stadtrat war er aktiv und hat sich für die Entwicklung der Stadt und der Region eingebracht.

Die Stadt Reichenbach dankt Jens Pfretzschner für sein Wirken und gedenkt ihm aufrichtig.

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister

Reichenbach, im Mai 2022

EIN SYSTEM FÜR ALLE FÄLLE – DAS RATSINFORMATIONSSYSTEM

Im Ratsinformationssystem sind Sitzungstermine, Tagesordnungen, Entscheidungsvorlagen, Protokolle des Stadtrates und seiner Gremien, des Gemeinderates Heinsdorfergrund sowie des Planungszweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ hinterlegt.

Von der Homepage der Stadt Reichenbach www.reichenbach-vogtland.de aus, gelangt man in der Rubrik Stadt & Bürger zur Stadtpolitik und wird auf das Ratsinformations- oder Bürgerinformationssystem verwiesen.

Klickt man sich rein, kommt man auf den Sitzungskalender. Hier werden alle Sitzungen mit Datum, Uhrzeit und Ort angezeigt. Unter dem gelb hinterlegten TO – wie Tagesordnung, kann man sich über alle öffentlichen Tagesordnungspunkte informieren. Hinter zurückliegenden Sitzungen steht rechts ein NIE – wie Niederschrift. Hier kann man in den Niederschriften der öffentlichen Sitzungen lesen. Sowohl in der Tagesordnung als auch in der Niederschrift werden die entsprechenden Vorlagen mit ihren Anlagen angezeigt.

Das System bietet eine umfangreiche Recherchefunktion sowie Informationen über den Stadtrat und die Besetzung seiner Gremien.

Klicken Sie sich doch einfach rein:

<https://rat.reichenbach-vogtland.de/bi/allris.net.asp>

KOMMEN SIE ZUM BÜRGERSTAMMTISCH MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER AM 30. JUNI IN DEN ORTSTEIL ROTSCHAU

Da nun die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie wegfallen sind, sind sie wieder möglich: die Bürgerstammtische. Kommen Sie zum nächsten Bürgerstammtisch am Donnerstag, 30. Juni von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Ortsteil Rotschau, in das Restaurant „Nuova Vita“ (Zur Linde), Alte Lengenfelder Straße 7.

Stellen Sie Ihre Fragen! Das Stadtoberhaupt möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen sowie Hinweise und Anregungen erhalten. Um möglichst schnell auf Nachfragen reagieren zu können, begleiten den OB die Fachbereichsleiter der Verwaltung.

WOLLEN SIE PFLEGEPAPE WERDEN?

In den vergangenen trockenen Sommern lechzten sie nach Wasser – kleine Bäume, frisch gepflanztes Grün und junge Pflanzen. Bepflanzt und gepflegt werden können auch Baumscheiben. Wer in der Stadt, vor seinem Haus oder seinem Geschäft gern eine Gieß- oder Pflegepatenschaft übernehmen möchte, soll das bitte mit dem Bereich Öffentliche Einrichtungen abstimmen. *Lisa Köhler, Tel. 03765 524-6541, wird Ihnen alle Fragen beantworten, Hinweise geben und die Aufgaben mit den künftigen Paten abstimmen.* Gleich an dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Patenschaftshilfe nicht vergütet wird.

Impressum:

Herausgeber: Creativ Werbung Reichenbach

Druck: Riedel Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist Oberbürgermeister Raphael Kürzinger.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die Creativ Werbung, Inhaber: Katrin Jaritz, Zwickauer Straße 92, 08468 Reichenbach
Tel.: 03765 12401; E-Mail: info@wir-sind-creativ.de

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.

Redaktion: Heike Kessler, Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Markt 1, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 524-1012, Fax: 03765 524-2002, E-Mail: kessler@reichenbach-vogtland.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Weitere Exemplare liegen im Bürgerbüro, Markt 7, zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt, www.reichenbach-vogtland.de/ Stadt & Bürger/ Aktuelles aus Reichenbach, veröffentlicht.

Auflagenhöhe: 14.000

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 06.07.2022

Erscheinung: Freitag, 22.07.2022



KÄPPEL
Lip&Lymph

LYMPHZENTRUM VOGTLAND

Das Leben wieder freudig genießen!

- Ganzheitliche Beratung zur Kompressionstherapie bei Lip- und Lymphödemen
- Kompressionsstrumpfversorgungen für Kasse und privat
- Gerätebasierte Lymphdrainage (10er, 5er und Einzelkarte)

Mo, Di, Do: 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Mi, Fr: 9.00-13.00 Uhr



Ingrid Käppel



Brustprothetik
und Lymphzentrum
in Reichenbach
Am Graben 3
03765 717330
info@lipundlymph.de

MITGLIEDER FÜR BEHINDERTENRAT UND SENIORENVERTRETUNG GESUCHT!

Ihnen liegt das Wohl von Menschen mit Behinderung oder älteren Mitmenschen in unserer Stadt am Herzen? Sie möchten sich gern für die Belange dieser Interessengruppen einsetzen und Ihnen helfen?

Der Behindertenrat und die Seniorenvertretung Reichenbach suchen aktive und motivierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für diese Zielgruppen engagieren möchten. Die beiden Vertretungen verstehen sich als Ansprechpartner. Der Behindertenrat und die Seniorenvertretung wirken bei öffentlichen Bauvorhaben, wie zum Beispiel bei der Gestaltung des Solbrigplatzes, mit oder setzen sich für die Barrierefreiheit in der Stadt ein. Ziel ist es, Probleme, die man mit Einschränkungen hat, sichtbar zu machen und die Lebensbedingungen der älteren Generation und der Menschen mit Behinderung zu verbessern. Dazu werden Anfragen, Hinweise und Anregungen an die Verwaltung, Stadtpolitik und Institutionen herangetragen, um gemeinsame Lösungen zu erarbeiten oder entsprechende Angebote zu schaffen. Hierfür finden im Jahr drei bis vier Sitzungen statt, in denen sich die Mitglieder austauschen und informieren können. *Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gern an folgende Kontaktadresse wenden:*

Kontakt: Linda Keller, Zimmer 304, Markt 6/7, 08468 Reichenbach, Telefon: 03765 524 4050, E-Mail: L.keller@reichenbach-vogtland.de

WAHL ZUM LANDRAT DES VOGTLANDKREISES: SO HABEN DIE REICHENBACHER AM 12. JUNI GEWÄHLT



Am 12. Juni wurde im Vogtlandkreis die Wahl zum Landrat durchgeführt. Die Stadtverwaltung veröffentlichte bereits am Wahlabend die eingehenden Wahlergebnisse für das Teilgebiet Reichenbach im Vogtland und Heinsdorfergrund auf ihrer Webseite. Die Ergebnispräsentation kann im Nachgang des Wahltages weiterhin unter dem Link <https://wahlen.reichenbach-vogtland.de/ergebnisse>, auf

der Homepage der Stadt Reichenbach im Vogtland unter [www.reichenbach-vogtland.de/Stadt & Bürger/Stadtpolitik/ Wahlen](http://www.reichenbach-vogtland.de/Stadt_Bu%rger/Stadtpolitik/Wahlen) oder durch Benutzung des QR-Codes abgerufen werden. Neben der Anzeige auf dem PC kann die Ergebnispräsentation auch auf mobilen Endgeräten, wie Smartphones und Tablets, erfolgen. Eine separate App ist nicht notwendig. Die öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse zur Wahl zum Landrat erfolgt ausschließlich durch den Kreiswahlausschuss des Vogtlandkreises. Die Stadtverwaltung Reichenbach bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den Wahlvorständen der Stadt beim ersten Wahlgang mitgearbeitete haben.

BÜRGERPREIS 2022

In diesem Jahr soll erneut der Bürgerpreis der Stadt Reichenbach im Vogtland verliehen werden. Mit dem Bürgerpreis werden Menschen geehrt, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl ehrenamtlich engagieren. Auch bürgerschaftliches Engagement kann ein Vergabekriterium sein.



Der Bürgerpreis besteht aus einer Urkunde in Verbindung mit einem Geldpreis in Höhe von 250 Euro bei Einzelpersonen und 500 Euro bei Personengemeinschaften. Die Bürgerpreisträger tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Den Bürgerpreis vergibt die Stadt Reichenbach seit dem Jahr 2002. Im vergangenen Jahr wurde er an die Test- und Impfteams des DRK Kreisverbandes Reichenbach verliehen. Ein Jahr zuvor erhielt ihn Frank Wirth für seine Aktivitäten im Stadtteil Ober-

reichenbach und seinen Einsatz für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Stadt.

Ihre Vorschläge sind gefragt!

Vorschläge können schriftlich mit einer kurzen Begründung versehen bis zum **29. Juli 2022** im Büro des Oberbürgermeisters eingereicht werden. Stadt Reichenbach, Büro Oberbürgermeister, Markt 1, 08468 Reichenbach oder: E-Mail: suess.dennis@reichenbach-vogtland.de

Wir stehen auf Böden.

Du auch? Dann komm ins Team!

JETZT BEWERBEN &
WECHSELPRÄMIE SICHERN



 **QUALITÄTSBÖDEN**.de
BÖDEN, DIE VERBINDEN.

03765 5537-0



BAUSTELLEN

LANDESTALSPERRENVERWALTUNG DES FREISTAATES SACHSEN: MYLAU – NEUE, BEGRÜNTE UFERBEFESTIGUNG AN DER GÖLTZSCH

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen hat Ende Mai in Mylau mit der nachhaltigen Beseitigung von Schäden, die das Hochwasser 2013 an der Göltzsch angerichtet hat, begonnen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Herbst 2022 abgeschlossen sein und kosten rund 600.000 Euro, finanziert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen.

Die Hochwasserschadensbeseitigung beginnt oberhalb der Brücke am Markt und verläuft entlang der Mühlgasse bis zur Fußgängerbrücke. Dabei werden vor allem auf der linken Flussseite zerstörte Uferbefestigungen zurückgebaut. Begrünte Steinsätze und Steinschüttungen bilden zukünftig die neue Uferbefestigung.

Als Vorbereitung für die Baumaßnahme wurden bereits zu Beginn dieses Jahres die nötigen Rodungen von Wildwuchs an der Göltzsch durchgeführt. Gehölze dürfen nur in der vegetationsarmen Zeit zwischen Anfang Oktober und Ende Februar eines jeden Jahres durchgeführt werden, um die Vögel nicht bei der Brut zu stören. Nach dem Bauende wird durch die Begrünung der Steinsätze entsprechender Ausgleich geschaffen.

Die Baumaßnahme wurde mit der zuständigen Naturschutzbehörde und der Großen Kreisstadt Reichenbach abgestimmt. Verkehrseinschränkungen wird es aus heutiger Sicht nicht geben.

LANDESAMT FÜR STRAßENBAU UND VERKEHR:

Abschluss der Untersuchungen zu Möglichkeiten einer Instandsetzung der Egerschen Brücke in Mühlwand und weiteres Vorgehen

Die umfangreichen Untersuchungen zu Möglichkeiten einer Instandsetzung der denkmalgeschützten Egerschen Brücke in Mühlwand sind mit Vorliegen der bauchemischen Untersuchung des Bestandsmaterials vollständig abgeschlossen. Diese zusätzliche, vertiefende Untersuchung zur Materialbeschaffenheit des Bauwerkes wurde im vergangenen Jahr zwischen der sächsischen Straßenbauverwaltung und den zuständigen Denkmalschutzbehörden des Freistaates vereinbart. Bei einem Vor-Ort-Termin informierten Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr und der LIST GmbH unter Beteiligung des Vogtlandkreises und der Stadt Reichenbach zu den Ergebnissen und den daraus abzuleitenden Maßnahmen.

Die abschließende Untersuchung bestätigte die unzureichende Widerstandsfähigkeit des vorhandenen Natursteinmaterials, die sich bereits

in der zuvor durchgeführten Machbarkeitsstudie und in dem sich daran anschließenden Gutachten mit einer statischen Bewertung des Brückenbauwerks abgezeichnet hatte. Deutlich wurde die weit fortgeschrittene Verwitterung des Natursteins und gleichermaßen eine hohe Anfälligkeit für Frostschäden aufgrund der großen Wasseraufnahmefähigkeit. In durchgeführten Laborversuchen konnte am Gesteinsmaterial nur eine äußerst geringe Druckfestigkeit festgestellt werden. Eine ausreichende Tragfähigkeit des Materials ist nicht mehr gegeben und somit eine denkmalschutzgerechte Instandsetzung unter Nutzung des vorhandenen Materials leider nicht mehr möglich. Dies gilt ebenso für einen in Erwägung gezogenen Rück- und Wiederaufbau der Brücke mit dem Bestandsmaterial.

Dr. Jens Albrecht, Abteilungsleiter Mobilität im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: „Eine Instandsetzung der Egerschen Brücke ist technisch nicht mehr zu realisieren. In Verbindung mit der gefährdeten Standsicherheit der Brücke, insbesondere bei Hochwasser, wurde daher der Rückbau vereinbart. Die Rückbauplanungen werden wir in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden vornehmen und prüfen, in welcher Form Elemente erhalten werden können, die an Verlauf und Material der Brücke erinnern. Dabei spielen auch die Belange des Hochwasserschutzes eine Rolle.“

Das Bauwerk aus dem 18. Jahrhundert wird seit 1988 nicht mehr für den Straßenverkehr genutzt, seit 2013 ist die Egersche Brücke auch für den Fußgänger- und Radverkehr gesperrt. Eine umfassende aktuelle Dokumentation des Bauwerkes wird im weiteren Verlauf der Rückbauplanungen im Auftrag der sächsischen Straßenbauverwaltung angefertigt.

AUTOBAHNBAU: DER VERKEHR ROLLT AUF DER A 72 NUR NOCH ÜBER EINE SEITE

Zwischen Reichenbach und Treuen ist derzeit eine Fahrbahn gesperrt. Grund ist der Start der Asphaltierung und die Sanierung der Brücken.

Wie der Leiter der Außenstelle Bayreuth der Autobahngesellschaft des Bundes, Thomas Pfeifer informiert, macht sich im Zuge der Arbeiten im Juni die Sperrung der Anschlussstelle Treuen erforderlich, im Juli kommt das dann auf Nutzer der Anschlussstelle Reichenbach zu. Bis Juli soll die jetzt gesperrte zweispurige Fahrbahn komplett erneuert sein und den Verkehr analog zum jetzigen Verfahren aufnehmen – dann herrscht auf der anderen Seite Baufreiheit. Neben der Erneuerung der beiden oberen Asphaltenschichten werden auf dem gesamten Abschnitt Entwässerungsleitungen instandgesetzt und neue Leitplanken sowie auf der Elstertalbrücke bei Weißensand neue Lärmschutzwände errichtet. Zudem steht der Austausch der Bauwerksabdichtungen sowie der Kappen sämtlicher zehn Brücken an. Überdies erfolgt das „Harmonisieren“ der im Vogtland teilweise stark schwankenden Fahrbahnbreite, sprich die Verbreiterung an einigen Stellen auf zwölf Meter.

Der Oberbürgermeister gratuliert den Jubilaren

Der Oberbürgermeister gratuliert allen Jubilaren, die im Zeitraum **vom 14. Mai bis zum 24. Juni 2022** ihren Geburtstag begangen haben, zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

**SCHON
GEWUSST?**

**Starken Service zu fairen
Preisen bieten wir auch
für Ihren SKODA.**

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Tel. 03744 36900
www.ah-bauer.de

STREIFLICHTER

Auf den für eine Verbreiterung infrage kommenden Brücken des Abschnitts Reichenbach/Treuen wird die Harmonisierung durch die Verkleinerung der Planken und Wände tragenden Randaufbauten erreicht. Überhaupt legt die Autobahngesellschaft großes Augenmerk auf den Zustand der Brücken.

Im nächsten Jahr steht die Erneuerung der A 72 im Abschnitt Wilkau-Haßlau bis Zwickau Ost an. Der Abschnitt von der Brücke bis Zwickau West folgt sieben bis acht Jahre später, prognostiziert Thomas Pfeifer.

ENDLICH WIEDER EINE PARKSAISON-ERÖFFNUNG IM PARK DER GENERATIONEN AM 01. MAI

Die Parksaisonöffnung mit Bühnenprogramm, Kurzweil für Kinder und Erwachsene, leckerem Essen und Trinken, Erkundung des Geländes mit der Reichenbacher Kleinbahn und Angeboten, wie Pflanzen, Kräuter, Honig, Töpferwaren & mehr ließen sich die Besucher nicht entgehen.

Fotos: H. Keßler



GROßE FREUDE AUF DEM SPIELPLATZ AM WSSERTURM!



Gleich am 03. Mai folgte der nächste Höhepunkt. Die Spielplatzerweiterung war fast abgeschlossen und es war Zeit für eine kleine Einweihungsparty. Der Kletterturm, eine fünf Meter hohe „Pentagode“, und die neue Tischtennisplatte waren einsatzbereit. Sie passen gut zu den anderen Klettergeräten, dem Karussell und der Rutsche.

Zahlreiche Kinder und ihre Eltern oder Großeltern waren gekommen.

Die Kinder probierten die Spielgeräte aus und befanden sie für gut. Durch die Dimension des Kletterturmes haben gleichzeitig viele Kinder die Möglichkeit, auf ihm zu spielen.

Mit Montage und Fundamenten kostet das Spielgerät 21.402 Euro. Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und Woba-Chefin Daniela Raschpichler



bedankten sich bei den Sponsoren, Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Garten- und Landschaftsbau Veit Zahlaus und INLA Dienstleistungsgesellschaft (rechts Stadtrat Ralf Malek).

Zur Einweihung gab es außerdem Eis, Muffins, Cake-Pops, Roster und Steaks – und jede Menge glückliche Gesichter.

Was noch fehlt? Die Spielgeräte sollen ein Trampolin und eine Schaukel ergänzen, letztere möchte der Reichenbacher Parkverein „spendieren“.

Um den Wasserturm hat sich noch mehr getan. Das Beet um den Springbrunnen vor dem Turm wurde neu angelegt, die Rhododendren nach historischem Vorbild ergänzt.

Außerdem sind Bänke neu aufgestellt. Angepflanzt hat man auch Frühlingsblumen: 4.000 Narzissen-, Tulpen- und Krokuszwiebeln. Letztere sind dieses Jahr noch nicht richtig gekommen. Das wird im kommenden Frühjahr bestimmt besser. Im Auftrag der Stadt wurden die Wege gesplittet.

Fotos: H. Keßler

SCHÜTZEN SIE IHRE HAUT VOR UV-SCHÄDEN!

Erhalten Sie noch bis zum 30.06.2022: **10% Rabatt**

auf alle vorrätigen Sonnenprodukte von Eucerin und La Roche Posay

– Hochwertiger Schutz auch bei empfindlicher und geschädigter Haut – wir beraten Sie gerne und halten Proben für Sie bereit, bitte sprechen Sie uns an!



DER PELIKAN

Ihre Apotheke

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Der Pelikan – Ihre Apotheke, Zwickauer Str. 9, 08468 Reichenbach Tel.: 03765 / 14711

BLUMENSTRAUß DES MONATS

Zur Stadtratssitzung am 09. Mai übergab der Oberbürgermeister den Blumenstrauß des Monats an Grit Ruf vom Kleingartenverein Cunsdorf e.V. Reichenbach. Den Vorschlag unterbreitete der Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V.

Die Mitglieder des Kleingartenvereins haben in Eigenleistung seit Ende März 80 Parzellen rückgebaut. Dabei wurden u.a. Gartenlauben entmüllt sowie Stromleitungen und das Wassernetz zurückgebaut. Die Entkernung und der Rückbau der Infrastruktur wurde finanziell vom Verein übernommen.



Aus dem Pachtzinsrücklauf, einer Vereinbarung mit der Stadt Reichenbach, wurden dem Verein 15.000 Euro für Baggermiete und Entsorgung der Laubenreste bereitgestellt.

Bei dem rückgebauten Bereich handelt es sich um eine Fläche von rund 30.000 m² am Rand der Anlage.

Bereits seit vielen Jahren wächst der Leerstand im KGV „Cunsdorf“ e.V. Reichenbach an. So sind von den aktuell noch 217 Parzellen nur 113 Parzellen belegt. Dies ist ein Leerstand von 44,7 %. Diese Flächen zu pflegen, bringt die Mitglieder des Vereins mehr als nur an die Belastungsgrenzen. Deshalb wurde in den letzten Jahren konsequent das Ziel der Rückgabe des überschüssigen Pachtlandes vorangetrieben. Nach dem Abschluss der Maßnahme wird der Verein ein Normalmaß an Leerstand haben.

Zu dem hohen Leerstand haben viele Faktoren geführt, einer ist die Randlage des Vereins zur Stadt und eine schlechte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Foto: H. Keßler

OLDTIMER – 120 JAHRE HORCHWERK IN REICHENBACH



Aus Anlass des Jubiläums 120 Jahre Horchwerk Reichenbach ließ der Oldtimer-Club Reichenbach/Vogtland die Vogtland-Classic aufleben und veranstaltete am 28. Mai ein Oldtimertreffen mit Ausfahrt. Start und Ziel der 100 km langen Ausfahrt war am Rathaus auf dem Marktplatz.



Anlässlich dieses Jubiläums hat der Numismatische Verein Reichenbach e.V. einen Sonder-Horch-Taler herausgegeben.

Fotos (3): H. Keßler

GÖLTZSCHTALRADLERTAG

Radeln am Sonntag nach dem Männertag ist für viele eine Tradition, die in diesem Jahr wieder gepflegt werden konnte. Am 29. Mai nahmen 120 Familien, Kinder, junge und ältere Radler ab 10:00 Uhr die verschiedenen langen und unterschiedlich anspruchsvollen Stecken in Mühlwand in Angriff. Am Nachmittag wurden am Alaunwerk unter den Teilnehmern attraktive Preise verlost.

Foto: H. Stärz



HAUSHALTAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen · Entrümpelungen · Abriss/Entkernung
Möbelmontagen · Demontage · Renovierungs- und Reinigungsarbeiten

Bahnhofstraße 5
07980 Berga

Telefon
0162 7427116

info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

DIE GÖLTZSCHTALBRÜCKE AUF EINER TRAGETASCHE



Seit 01. Juni gibt es in der Tourist-Information, Markt 5, ein weiteres Souvenir mit der Göltzschtalbrücke zu kaufen: eine Tragetasche mit dem Abdruck der Göltzschtalbrücke und dem Hinweis „Wir sind auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe“. Ein QR-Code, der auf den touristischen Hinweis zur Brücke auf der Webseite der Stadt Reichenbach verlinkt, kann jederzeit im Handy eingelese werden. Die Einkaufstasche, die in einem sehr festen Material „daherkommt“ und die über einen extra stabilen Boden verfügt, wird für 3 Euro pro Stück verkauft.

Die Tourist-Information, Markt 5, hat Dienstag & Donnerstag von 09:00 bis 12.30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie am Mittwoch von 09:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Foto: H. Keßler

EIN KONZERTREIGEN AM PFINGSTWOCHELENDE

Endlich gab es am Pfingstwochenende wieder Konzerte. Im Park der Generationen, an der Göltzschtalbrücke und im Stadtpark wurde musiziert. Da war für jeden Musikgeschmack etwas dabei.



Ab Freitag stand der Park der Generationen im Zeichen des Park-Rock, organisiert vom Progrok-Club um Uwe Treitingner. An der Göltzschtalbrücke spielte am Freitagabend der Popsänger und Liedermacher Johannes Oerding.

Am Pfingstsamstag kehrten nach zwei Jahren Corona-Pause die Rock Classics an die größte Ziegelsteinbrücke der Welt zurück. Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, die René-Möckel-Band, das Gesangstrio Voc A Bella sowie die Gesangssolisten Jasmin Graf, Lewin Blümel, Elena Fink und Laura Jacobi boten Welthits aus Rock, Pop und Klassik dar. Der Bogen spannte sich von AC/DC und Lady Gaga bis zu Beethoven.

Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach lud am Pfingstmontag zum traditionellen Pfingstkonzert in den Stadtpark ein. Unter der Leitung von Dirigent Dorian Keilhack erlebten die Zuhörer einen bunten Melodienstraß.

Präsentiert wurden einige der Veranstaltungen u.a. von den Stadtwerken Reichenbach/Vogtland GmbH, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern.

Fotos: (1) J. Meinel, (2) Stadtverwaltung Reichenbach



Nachhilfe
Stefanie Kober

Für mehr Erfolg in der Schule!

Marienstraße 1 · 08468 Reichenbach
www.nachhilfe-stefaniekober.de

Auch dieses Jahr wieder
SOMMERFERIEN-KURSE
„Aufholen – Auffrischen – Aufbauen“

Jetzt informieren:
(03765) 12190
oder **19418**

Neue Nachhilfelehrer
jederzeit willkommen.

NORDHORNS PARTNERSCHAFTSKOMITEE FEIERT UND REICHENBACH GRATULIERT

Über das Pfingstwochenende reiste eine kleine, dreiköpfige Delegation aus Reichenbach mit der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Chris-Dore Trampel an der Spitze in die Partnerstadt Nordhorn in Niedersachsen.

Das dortige Partnerschaftskomitee blickte letztes Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurück, jedoch konnte das Jubiläum pandemiebedingt erst am 04. Juni dieses Jahres mit einem Festakt begangen werden. Die Reichenbacher gratulierten herzlich.

Noch weiter in der Vergangenheit liegen die ersten beiden Partnerschaftsverträge, welche die Stadt Nordhorn geschlossen hat. Bereits 1963 wurden Partnerschaften mit dem französischen Montivilliers und dem niederländischen Coevorden geschlossen. Zwei weitere Städtepartnerschaften der Stadt Nordhorn folgten 1989 mit Reichenbach im Vogtland und 1995 mit Malbork in Polen. Im April 2010 wurde der jüngste Partnerschaftsvertrag mit der Stadt Rieti in Italien unterzeichnet.



Die Vertreter aller Nordhorner Partnerstädte auf der Rathauptreppe.

Der Geist in der grenznahen Stadt Nordhorn ist dabei von dem Ansinnen geprägt, die europäische Integration durch zwischenmenschliche Begegnungen gewissermaßen von der Basis aus Wirklichkeit werden zu lassen. Doch wie schaut die Städtepartnerschaft der Zukunft aus? Welche Erwartungen knüpfen die einzelnen Städte an ihre Partnerstädte? Wie lassen sich jüngere Menschen für die Arbeit der Partnerschaftskomitees begeistern? Zu diesen Fragen wurde sich im Nordhorner Ratssaal im Rahmen eines Workshops und während verschiedener Veranstaltungen rege ausgetauscht.

Foto: Partnerschaft NOH

TRAURIG: VANDALISMUS IM STADTGEBIET

Im Skaterpark am Unteren Bahnhof wurde jetzt an dem 2021 errichteten Pavillon drei bereits zu stattlicher Größe herangewachsenen Ahornbäumen die Rinde großflächig abgeschält. Auch nahestehende Birken haben abgeschälte Rinden.



Die Ahornbäume sind nicht mehr zu retten. Sie werden eingehen. Die Stadt hat Anzeige bei der Polizei erstattet.

Auch die illegale Müllentsorgung in der Stadt und den Ortsteilen nimmt zu. Müll wird im Wald, am Wegesrand, im öffentlichen Verkehrsraum, an den Containerstandplätzen, in Gewässern oder auf privaten Grundstücken entsorgt. Ein momentaner Brennpunkt ist Oberreichenbach. Hier lädt der Bauhof immer wieder mit Müll gefüllte Einkaufsbeutel auf, die an der Oberreichenbacher Straße, der Melanchthonstraße, im Bereich Lutherstraße/Ecke Silberstraße und am Mosraberger liegen. Entsorgung und Reinigungsarbeiten verursachen erhebliche Kosten.

Trotz verstärkter Kontrollen des Ordnungsamtes gelingt es „nur sehr selten“, die Verursacher zu ermitteln.

Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung bittet die Reichenbacherinnen und Reichenbacher um Aufmerksamkeit und Hinweise.

Fotos (2): Stadtverwaltung

DEMNÄCHST

STADTFÜHRUNG DURCH OBERREICHENBACH AM 25. JUNI

Oberreichenbach als typisches Waldhufendorf mit einer Länge von knapp 3 km wurde von fränkischen Siedlern im 12. Jh. gegründet.

1324 als „dorfe czu richenbach“ bezeichnet, gehörte es wie zahlreiche weitere Orte zur Herrschaft Milin (Mylau). Aus dem bescheidenen Bauerndorf entwickelte sich im 19. Jahrhundert, begünstigt durch den Eisenbahnanschluss, ein bedeutender Industriestandort mit allein 19 Textilbetrieben. Die Einwohnerzahl wuchs in 50 Jahren um das Viereinhalbfache. 1908 wurde es zum ersten Stadtteil Reichenbachs. Wichtige städtische Einrichtungen wie Wasserturm, Sportstation, Freibad, befinden sich auf Oberreichenbacher Flur; auch zwei Wohntürme und einige Siedlungen, die im 20. Jahrhundert errichtet wurden. Die Eisenbahn ist längst Vergangenheit, aber es gibt noch steinerne Zeitzeugen. Dorf und Stadt reichen sich hier symbolisch die Hand. Wo das ist, verraten wir ... zur Stadtführung.

Regina Möller vom Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ e. V. führt Sie durch Obereichenbach entlang des Baches und der ehemaligen Eisenbahnlinie hinauf zu Friedhof, Siedlung Damaschkestraße und hinab zu den Gründerzeithäusern und Industriebauten – immer auf der Suche nach Zeitzeugen der Vergangenheit und Errungenschaften der jüngsten Zeit.

Treffpunkt + Kosten + Anmeldung

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Ditteschule

Kosten: 3 Euro pro Person, Kinder unter 10 Jahren frei.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Info & Anmeldung: unter Tel. 03765 69395 oder regina.moeller@web.de (Regina Möller)



Wundtherapie
Andrea Wilfert
Wundexpertin ICW
selbstständige freiberufliche Beraterin

Hermann-Knoth-Str. 9
08468 Reichenbach im Vogtland

Mobil 0151 27722318
Fax 03765 3826257
Mail schwester-andrea@web.de

**NEUBERIN-JAHR 2022:
SONNTAG, 26. JUNI,
16:30 UHR IM NEUBERIN-MUSEUM**

Konzert mit Neuberin-zeitlicher Musik
Interpreten: Calliope Duo [Sarah Stamboltsyan, Klavier und Artashes Stamboltsyan, Geige]
Das 2002 gegründete, in Reichenbach beheimatete, aber in fast allen europäischen Ländern konzertierende Calliope Duo bietet den Zuhörern einen musikalisch kurzweiligen, attraktiven Ohrenschaus. Es erklingt Musik des 17. und vor allen des 18. Jahrhunderts, doch wird auch ein Ausblick auf die Tonkunst des 19. Jahrhundert geboten. Auf die Zuhörer warten mit der sächsischen Musikkultur verbundene Überraschungen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland beabsichtigt die Stelle

**Abteilungsleiter Bürgerservice /
Ordnungswesen /
Bußgeldstelle (m/w/d)**

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** neu zu besetzen.
Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2022.

Das Kommunale Bestattungswesen
Reichenbach im Vogtland
beabsichtigt die Stelle

Bestattungsfachkraft (m/w/d)

zum nächstmöglichen Termin neu zu besetzen.
Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2022.

Das Kommunale Bestattungswesen
Reichenbach im Vogtland
beabsichtigt einen

**Ausbildungsplatz
zur Bestattungsfachkraft (m/w/d)**

ab 01.09.2022 zu besetzen.
Die Bewerbungsfrist endet am 10.07.2022.

Die Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland beabsichtigt die Stelle als

**Fachangestellter für
Medien- und Informationsdienste
Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)**

als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung
vom 01.08.2022

befristet bis 30.09.2023
zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 10.07.2022.

Alle Stellenausschreibungen sind auf der Homepage der Stadt Reichenbach

[www.reichenbach-vogtland.de/ Stadt & Bürger/
Ausschreibungen/ Stellenausschreibungen](http://www.reichenbach-vogtland.de/Stadt%20&%20B%u00fcrger/Ausschreibungen/Stellenausschreibungen)
bzw. unter folgendem Link:

[https://www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/
ausschreibungen/stellenausschreibungen/](https://www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/ausschreibungen/stellenausschreibungen/) zu finden.

Kontakt: Abteilung Hauptverwaltung/Personalwesen,
03765 524-1130

AMTLICHES

**ANMELDUNG DER
SCHULANFÄNGER FÜR 2023**

Für die Schulanfänger der Stadt Reichenbach im Vogtland einschließlich der Ortsteile Brunn, Friesen, Rotschau, Schneidenbach und Obermylau, die in dem Zeitraum vom

01. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

geboren sind, findet die Anmeldung in der Stadtverwaltung Reichenbach, Zimmer Nummern 301 und 303, Markt 6/7, am

Donnerstag, 08. September 2022, 13:00 bis 18:00 Uhr
Montag, den 12. September 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag, den 13. September 2022, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, den 14. September 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr

statt.

Kinder, die im Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2017 geboren sind, werden bei Anmeldung durch die Eltern ebenso schulpflichtig.

Zur Anmeldung sind der amtliche Geburtsnachweis des Kindes, der Nachweis bezüglich des Sorgerechts sowie der Nachweis zur vollständigen Masernschutzimpfung vorzulegen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 02.03.20 wurde für die Stadt Reichenbach ein gemeinsamer Schulbezirk für alle vier Grundschulen festgelegt mit der Folge, dass die Eltern/Sorgeberechtigten frei in der Wahl der Schule sind. Die Schulanmeldungen für diesen gemeinsamen Schulbezirk erfolgen zentral. Zu beachten ist, dass neben den allgemeinen Angaben der Erst- und Zweitwunsch zu benennen sind.

Näheres, zum Beispiel Online-Formulare, Termine Vorschuluntersuchungen usw., ab August 2022 unter www.reichenbach-vogtland.de.

**SANIERUNG UND MODERNISIERUNG DER
GRUNDSCHULE FRIEDRIKE-CAROLINE-NEUBER"**

Die Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



**Wir fördern
kommunale
Investitionen**



**Brücken in die
Zukunft**
koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Maßnahme: „Sanierung und Modernisierung der Grundschule Friederike-Caroline-Neuber“ in Reichenbach im Vogtland

Träger: Stadt Reichenbach im Vogtland

ABMELDUNG VON AMTS WEGEN

Die Stadtverwaltung Reichenbach -Bürgerbüro- beabsichtigt, die im Gewereregister der Stadt Reichenbach unter der Nummer 748/21 eingetragene natürliche Person David Häußer, Betriebsstätte 08468 Heinsdorfergrund OT Unterheinsdorf, Reichenbacher Straße 7 von Amts wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf drei Monate festgesetzt.

Tabea Lange
Bürgerbüro

ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE DES BESCHLUSSES DES STADTRATES VOM 07.03.2022 ÜBER DIE FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES, DEN JAHRESGEWINN 2020 DES EIGENBETRIEBES KOMMUNALES BESTATTUNGSWESEN REICHENBACH IM VOGTLAND SOWIE DEN BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS VOM 10.01.2022

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von EUR 764.517,20 und einem Jahresgewinn von EUR 74.455,47 wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn zum 31.12.2020 in Höhe von EUR 70.000,00 wird auf neue Rechnung vorgetragen sowie EUR 4.455,47 auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Betriebsleiter, Herrn Troppmann, wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Jahresabschluss 2020, der Lagebericht und der Bericht der örtlichen Prüfung **ab 27. Juni 2022**

im Büro des Leiters, „Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland“, Eigenbetrieb der Stadt Reichenbach, Zwickauer Straße 115, öffentlich ausliegt und während der Öffnungszeiten eingesehen werden kann.

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Betriebsausschusses

Prüfvermerk

Nach Abschluss der Prüfung erteilt das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland gemäß § 10 Abs. 4 SächsKomPrüfVO folgenden Prüfungsvermerk:

Das RPA hat den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland nebst Anhang, weiterer Anlagen und dem Lagebericht auf Grundlage des § 105 SächsGemO geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung haben wir dem in der Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird: Wir haben die Jahresabschlussprüfung nach den landesrechtlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung ist so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Erläuterungsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Einzelne Abweichungen in der Vermögensrechnung von mehr als 0,7 % der Bilanzsumme oder wesentliche Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen wurden nicht festgestellt. Der Anhang und der Lagebericht standen im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelten insgesamt ein zutreffendes Bild des Wirtschaftsjahres und der Lage des Eigenbetriebes.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, daher erteilen wir hiermit einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Das RPA empfiehlt nach pflichtgemäßer Prüfung, den Jahresabschluss 2020 einschließlich Anhang und Lagebericht dem Betriebsausschuss und gemäß § 34 SächsEigBVO dem Stadtrat zur Feststellung und Entlastung der Betriebsleitung vorzulegen. Über die Verwendung des Jahresgewinns wurde durch den Betriebsleiter im Anhang des Jahresabschlusses ein Vorschlag unterbreitet.

LANDRATSAMT VOGTLANDKREIS, LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT:

Meldepflichten von Tierhaltern – lästige Pflicht oder sinnvolle Notwendigkeit?

Uns fällt immer wieder auf, dass einige Tierhalter ihren Meldepflichten nicht nachkommen. Dies erschwert im Tierseuchenfall erheblich unser

Handeln. Aus diesem Grund möchte das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Vogtlandkreises an dieser Stelle nochmals auf die gesetzlichen Meldepflichten hinweisen und diese erläutern.

1. Anzeige und Registrierung der Tierhaltung beim LÜVA

Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln, Laufvögel oder auch Bienen halten will, hat dies unserem Amt vor Beginn der Tierhaltung schriftlich anzuzeigen (Anschrift: Landratsamt Vogtlandkreis, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Stephanstraße 9, 08606 Oelsnitz). Auf der Webseite des Vogtlandkreises ist das entsprechende Formular zur Anzeige einer Tierhaltung zum Download eingestellt (www.vogtlandkreis.de) Anzeige einer Tierhaltung im Vogtlandkreis). Gerne senden wir Ihnen das Formular auch zu. Ihre Tierhaltung wird nach der Anzeige durch unser Amt erfasst. Sie erhalten eine 12stellige Registriernummer. Anzeige und Registrierung beim LÜVA sind kostenlos.

Jegliche Änderungen die Tierhaltung betreffend sind uns unverzüglich unter der Rufnummer 037421/413601 oder per E-Mail an veterinaeramt@vogtlandkreis.de anzuzeigen.

2. Meldepflichten gegenüber der Sächsischen Tierseuchenkasse

Für die Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel (Hühner, Puten, Enten, Gänse), Süßwasserfischen und Bienenvölkern besteht bei der Sächsischen Tierseuchenkasse eine Melde- und Beitragspflicht. Der Tiereigentümer meldet der Tierseuchenkasse seinen aktuellen Tierbestand mit der Stichtagsmeldung. Dazu verschickt die Tierseuchenkasse im Dezember an alle bereits registrierten Tierhalter einen Meldebogen. Dieser ist bis zum 15.01. eines jeden Jahres ausgefüllt zurückzusenden.

Weitere Informationen, beispielsweise zu den möglichen Meldewegen, zu Nachmeldungen und Neuanmeldungen oder zur Beitragssatzung erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de oder direkt bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, Löwenstraße 7a, 01099 Dresden, Tel. 0351/80608-0, E-Mail: info@tsk-sachsen.de.

Tierhalter, die ihrer gesetzlichen Meldepflicht gegenüber der Tierseuchenkasse nicht nachkommen, haben speziell im Tierseuchenfall keinen Anspruch auf Leistungen.

3. Meldepflichten gegenüber dem Sächsischen Landeskontrollverband (LKV)

Der LKV Sachsen e.V. mit seiner Regionalstelle HIT ist die vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales beauftragte Stelle zur Führung von Betriebsstammdaten für:

- Rinderhalter
- Schweinehalter
- Schaf und Ziegenhalter
- Pferdehalter
- INVEKOS - Betriebe
- ELER - Betriebe

In dieser bundesweiten elektronischen Datenbank des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) werden u.a. Bestände und Bewegungsmeldungen von Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen und Ziegen erfasst. Jeder Tierhalter muss bestimmte, für jede Tierart unterschiedliche Meldungen, anzeigen (Bestandsveränderungen, wie zum Beispiel Geburts-, Zugangs- und Abgangsmeldungen; Bestandserfassung, Stichtagsmeldungen).

Detaillierte Informationen erhalten Sie direkt beim Sächsischen Landeskontrollverband (LKV), August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde, Tel. 037206/870, infoline@rizu.de, www.lkvsachsen.de).

SITZUNGSTERMINE STÄDTISCHER GREMIEN

(Änderungen sind möglich)

Stadtrat – mit Bürgerfragestunde

Montag, 04. Juli, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird sieben Tage vor dem Termin der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Reichenbach unter www.reichenbach-vogtland.de/ Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Reichenbach (www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/amtliche-bekanntmachungen/) veröffentlicht.

KINDER

KITA KINDERLAND: „Kinderland“ e.V. erhält Sandspende



Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Kinderland“ e.V. sagen Dankeschön für die Sandspende der Firma Schmutzler Bau. Dafür stellvertretend stehen die Großeltern Frau Schöne und Herr Schmutzler, deren Enkelkinder unsere Einrichtung besuchen. Doch zuvor musste der alte Sand aus dem großen Sandkasten heraus.

Unser Hausmeister und die starken Hortkinder packten kräftig mit an. Mit Schaufeln und Schubkarren wurde der Sand in den Container geladen. Weiter ging es zu unserem Arbeitseinsatz „Gemeinsam geht's besser“. Eltern und Kinder schaufelten den restlichen Sand heraus. Endlich geschafft, ging es mit dem Befüllen des Sandkastens mit dem neuen Sand weiter. Das war für alle ein ganz schöner Kraftakt. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer.

Während der anstrengenden Coronazeit wurden die Erzieher durch ein gesponsertes Mittagessen der Firma Schmutzler Bau überrascht. Diese Wertschätzung kam bei allen sehr gut an. Vielen Dank auch dafür.

Text und Foto: Kita

HORT KNIRPSENTREFF: Großes Kinderfest

Am 03. Juni gab es auf dem Sportplatz vor der Ditteschule, bei super sonnigem Wetter, eine Spaßolympiade. Eröffnet wurde das Fest mit einer fetzigen Tanzeinlage durch Kinder der 4. Klasse mit dem Lied „Sofia“ von Alvaro Soler. Die Kinder der Koch- und Back AG „Powerfood“ präsentierten stolz die von ihnen gebackenen verschiedenen Kuchen.

Vor dem Start, haben sich die Kinder und Helfer am Buffet erst einmal mit Keksen, Kuchen, frischem Obst und einem Getränk gestärkt. Nun konnten es alle kaum erwarten und begaben sich in ihren Teams mit ihren Gruppenleitern mit großer Freude zu den Stationen. Durch das vogtländische Radkulturzentrum konnte ein Parcours mit zwölf Stationen von den Teilnehmern durchlaufen werden.

Viel Spaß bereitete den Kindern unter anderem die Stationen „Schubkarrenmemory“, „Bällealarm“, „Rikscharren“ und „Rollerslalom“. Aber auch die Disziplinen „Fußballslalom mit Torzielschießen“, das „Eimerstapeln mit Wörterbildung“ und das „Sommerskirennen“ verlangten den Kindern Konzentration und Ausdauer ab. Alle Kinder durchliefen die Stationen der Spaßolympiade mit großer Freude und Ehrgeiz.

Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Helfer, Eltern und Großeltern die Kindergruppen führten, Stationen betreuten sowie am Auf- und Abbau und der Organisation des Festes beteiligt waren. Auch möchten wir uns bei Frau Heidel der Powerfood AG, für das Backen der süßen Kuchen recht herzlich bedanken.

Text und Foto: Hort



SCHULEN

GRUNDSCHULE MYLAU Aus unserem Schulleben

Auch in diesem Jahr nahmen die Schüler der Klassen 3 und 4 am Känguru-Wettbewerb Mathematik teil.



Regina Möller vom Fremdenverkehrsverein führte die Schüler der Klassen 2 bis 4 durch Mylau. Die Kinder waren begeistert und gewannen viele neue Einblicke. Ein herzliches Dankeschön an Frau Möller.



Das Schulobst, das alle Klassen der Grundschule Mylau erhalten, wird von den Kindern gern angenommen.

Text und Fotos: Schule

WIEDER DA: INFO-TRUCK DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

Am 16. und 17. Mai stand der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie, kurz der M + E – Truck, wieder auf dem Schulhof der Weinholdschule. Damit konnte nach langer Corona-Pause nun endlich die Berufsorientierung wieder praxisnah erfolgen.

Eröffnet wurden die besonderen Berufsorientierungstage von Vertretern aller beteiligten Partner: von Oberbürgermeister Raphael Kürzinger, von Iris Grundmann, Schulleiterin der Weinholdschule-Oberschule, von Doreen Voigtländer-Mothes, Praxisberaterin der Weinholdschule-Oberschule, sowie durch Vertreter der Verbundpartner, der MAHLE Industrial Thermal Systems GmbH & Co. KG, der Schulleitung des Berufsschulzentrums Reichenbach und des Bildungswerkes der Sächsischen Wirtschaft (bsw) Werdau.



Die Berufe in der Metall- und Elektroindustrie sollten den Schülern der Klassenstufen sieben bis neun vorgestellt werden.

Die Firma MAHLE, das Berufsschulzentrum und das bsw arbeiten im Arbeitskreis Schule/Wirtschaft zusammen.

Die Schülerinnen und Schüler bekamen im Truck anhand kleiner CNC-Maschinen die entsprechenden Berufsbilder erläutert. An den spannenden Experimentierplätzen war Ausprobieren unbedingt erwünscht – denn beide Tage standen unter dem Motto „Berufe sehen und fühlen“.

Foto: T. Keller

**GOETHE-GYMNASIUM:
Projekt Drogenprävention**

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7, durften im Rahmen des Drogenpräventionsprojektes den Präventionsbus „Traumrausch“ des Diakonischen Beratungszentrum Vogtland kennenlernen. An insgesamt drei Tagen, (Einführung in die Thematik – Besuch des Drogenbusses – Auswertung der Projektstage), erfuhren wir viel zum Thema Entstehung von Sucht, Suchtverhalten und Drogenarten.

Im Themenbus gab es insgesamt acht Stationen. Viele Schülerinnen und Schüler mochten die Station, an der man mit einer VR-Brille ausprobieren konnte, wie es sich anfühlt, nach zwei Bier noch Auto zu fahren. Aber auch die Entspannungsstation und das Quiz, bei dem man das neuerworbene Wissen Beweisen konnte, waren beliebt. In der Auswertung schauten wir uns einen Film an, in dem es um eine Person ging, die selbst drogensüchtig war.

Wir haben während der Projektstage viel über Drogen gelernt und darüber, wie gefährlich sie sind. Es war eine lehrreiche Zeit, deshalb können wir das Projekt für weitere Klassen nur weiterempfehlen.

Von Clara und Kim, Klasse 7

Text und Fotos: Schule



**Neues aus dem Futurum Vogtland:
Evangelisches Gymnasium Mylau**



Die Mylauer Delegation in Strasbourg

ERASMUS-Projekt erfolgreich beendet

Was im Herbst 2018 als Idee begann, fand im Mai dieses Jahres seinen erfolgreichen Abschluss. Sechs Schulen, fünf Länder (Slowenien, Ungarn, die Slowakei, Dänemark und Deutschland) und die Frage, warum die Men-

schen in manchen Ländern in Europa glücklicher zu sein scheinen als in anderen. Dazu sollten sich Schüler der Schulen austauschen können – ganz traditionell sollte jede Schule einmal Gastgeber sein. Nun konnte mit dem einwöchigen Abschlusstreffen in der Europastadt Strasbourg richtig zusammengearbeitet werden. In den verschiedenen Workshops gab es wichtige Erkenntnisse für ein zufriedenes (Zusammen)Leben in Europa: Sicherheit, Frieden, Respekt, Freiheit und Gleichberechtigung sind wichtige Säulen. Kommunikation und Toleranz gewinnen an Bedeutung, je größer eine Gruppe ist – auch mit dem Wachsen Union. Aber vor allem die aktive Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen, um sich einbringen zu können, Dinge zu erhalten oder wenn nötig zu ändern. Nachlesen und weiterdenken kann man dies unter <https://happysociety.si>. Natürlich wurde sich in Frankreich nicht nur zu den verschiedenen Aspekten einer „perfekten“ Zukunft ausgetauscht, sondern auch endlich viel gemeinsam unternommen.

Text und Foto: Schule

Romeo und Julia – Theaterprojekt kommt zur Aufführung

Coronabedingt erarbeitete in diesem Jahr Klasse 9 ihr Theaterstück und machte es im Probenlager in der Jugendherberge Klingenthal aufführungsbereit. Hochemotional wie das Stück „Romeo und Julia“ selbst, arbeiteten, lachten und stritten die Teilnehmer über und für ihre Inszenierung des zeitlosen Shakespeareklassikers. Und wie in den Vorjahren, nutzen die jungen Leute die Vorlage der wohl berühmtesten Liebesgeschichte der Weltliteratur, um große und relevante Themen auf der Theaterbühne im Reichenbacher Neuberrinhaus zu verhandeln. Es geht um Widerstände, die von einer Gesellschaft ausgehen, die den einzelnen hindern, ein glückliches und selbstbestimmtes Leben zu führen, Träume zu verwirklichen und Liebe oder Freundschaft offen zu leben. Liebe wird Grenzen gesetzt durch Familie, gesellschaftliche Konventionen und ganz aktuell, durch Krieg, der bislang friedliche Verbindungen unmöglich werden lässt. Das Stück, das nie an Aktualität verloren hat, kann brisanter wohl kaum sein. Sie sind herzlich eingeladen, Shakespeare neu zu erleben und dürfen auf die Interpretation und Sicht junger Menschen ebenso gespannt sein, wie auf die künstlerische Umsetzung, die wie immer in den bewährten Händen von Manuela Richter liegt.

Termine: 11. Juli, 19:00 Uhr: Premiere, 12. Juli, 10:00 Uhr, 13. Juli: 10:00 und 19:00 Uhr, 14. Juli: 10:00 Uhr

Foto: futurum-Schule

**BERUFLICHES SCHULZENTRUM VOGTLAND,
SCHULTEIL TECHNIK, AGRAR, BAU REICHENBACH**

04:00 Uhr morgens beginnt bereits die Fahrt nach Reichenbach zur Berufsschule. Für den ein oder anderen wird es ein langer Tag. Doch diese Strapazen



nehmen die Landwirte gern auf sich, denn auch sie wollen ihre Traktoren am letzten Tag in der Berufsschule präsentieren. Diese Tradition gibt es am Beruflichen Schulzentrum Vogtland bereits

viele Jahre. Die 30 angehenden Landwirtinnen und Landwirte zeigten damit etwas, was man nicht jeden Tag sieht. Der jüngste Traktor wurde im vergangenen Jahr gebaut. Der älteste verzeichnet Baujahr 1953. Der Ausbildungsbetrieb von Michelle Stöckel vertraute ihr einen Traktor mit stolzen 460 PS an und zeigt damit, wie wichtig Frauenpower ist der Landwirtschaft ist. „Entweder du liebst es oder du hasst es. Wir lieben unseren Job“, beschreiben die angehenden Landwirte ihren Beruf. „Land schafft Verbindung - und wir waren eine Truppe, die gut zusammen gehalten hat.“

Nach der Ausbildung wollen sich einige zum Techniker oder Wirtschaftler für Landwirtschaft weiterqualifizieren, um dann auch ihren Meister zu erreichen. „Wir wollen unser Fachwissen weitergeben und auch den zukünftigen Landwirten sehr viel Lernen“, erklärt Martin Zeh. Die insgesamt 14 Traktoren waren ein echter Hingucker für Jung und Alt.

Text und Foto: Schule

LEHRKRÄFTE GESUCHT!

Nachhilfe - Fuchs
Humboldtstraße 44 • 08468 Reichenbach
Mo. bis Do. ab 14 Uhr. Sa. ab 9 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
Tel.: (0 37 65) 211 20

**Schulgeldfreie Berufsausbildung in der Altstadt-
schule – Die Gesundheitsschule in Reichenbach!**

**Ausbildungsbeginn 1. September 2022 –
Bewerben Sie sich jetzt!**

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- staatl. gepr. Krankenpflegehelfer/in
- Logopädin/Logopäde
- Ergotherapeut/in (WFOT)
- Physiotherapeut/in

Information und Beratung
Bildungszentrum für
Soziales, Gesundheit und Wirtschaft im
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Kirchplatz 7 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
03765 55400 · fs-reichenbach@bsw-mail.de

PINNWAND

KOMMT ZUM KINDER- UND JUGENDFEST AM 22. JULI AUF DEN JOHANNISPLATZ: REICHENBACHER VEREINE UND EINRICHTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT BIETEN GUTE LAUNE, VIELE ATTRAKTIONEN UND FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH

Von 14:00 bis 17:00 Uhr wird es 22. Juli auf dem Johannisplatz viel Spiel und Spaß für die jungen Besucher geben. **Wer ist dabei?**

Die **Tafel Reichenbach im Vogtland** gibt es seit mehr als 23 Jahren. In diesem Zeitraum wurden mehr als 4.000 Tonnen Lebensmittel vor der Verrottung gerettet. Nachhaltigkeit spielt in der Tafelarbeit eine große Rolle. Die Projektteilnehmer zeigen, wie aus den verschiedenen Obst- und Gemüsesorten leckere Smoothies zubereitet werden können. Rezeptflyer für zu Hause gibt es zum Mitnehmen. Das ESF-Projekt der Tafel Reichenbach im Vogtland wird mit fruchtigen Smoothies vor Ort sein.

Die **Kinderarche** bringt viel Spaß und Bewegung auf das Straßenfest. Die Kinderarche Sachsen e.V. ist ein verlässlicher Partner für Kinder, Jugendliche und ihre Familien. In der Wohngruppe, im betreuten Einzelwohnen und in der Sozialpädagogischen Familienhilfe in Reichenbach werden Wärme, Geborgenheit, Halt und Zuwendung vermittelt. Die Kinderarche kann man jederzeit unter Tel. 03765 38413 erreichen.

Die **städtische offene und mobile Jugendarbeit** Reichenbach überrascht künstlerisch mit Bügelperlen und riesigen LEGO-Steinen. Das Kinder- und Jugendzentrum „Lila Pause“ ist für euch täglich von Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr geöffnet und bietet für alle Kinder und Jugendlichen ein entspanntes Zusammensein und viele gemeinsame Events. Für die Sommerferien sind besondere Aktionen geplant. Schaut vorbei oder ruft einfach an Tel. 0174 3487241.

Das **Neuberin-Museum** lädt zu einer Entdeckungsreise in die Vergangenheit ein. Hier gilt es ein Suchbild des Mylauer Künstlers Jörg Halsema vor Ort auszumalen, welches den Johannesplatz im Zustand um 1740 zeigt. Die jungen Künstler spüren dabei den Veränderungen nach, die dieser Platz in den letzten 280 Jahren bis heute erlebt hat. Es gibt dieses Jahr im Museum neben den beiden Dauerausstellungen zur Reichenbacher Stadtgeschichte und zur großen, hier geborenen Schauspielerin und Theaterreformerin Friederike Caroline Neuber (1697-1760), auch mehrere Kunst- und kulturhistorische Ausstellungen. Neugierig geworden? Mehr Infos unter: www.reichenbach-vogtland.de/kultur-freizeit/museen-stadtarchiv/neuberin-museum/

Das **ESF-Projekt der Landeskirchlichen Gemeinschaft** überzeugt mit Aktionen, Spielen und dem Clown LuLu Lustig. Familien und Kinder sind sehr wichtig. Sie werden begleitet und beraten. Zum Straßenfest gibt es Aktionen und Zuckerwatte! Es gibt eine Krabbelgruppe (Eltern mit Babys oder Kleinkindern) mittwochs 09:00 Uhr und einen Mädchenkreis, 14-tägig, dienstags 16:00 Uhr, Tel. 0176 34508268

Die **Jugendfeuerwehr Reichenbach** stellt sich mit ihren drei Jugendgruppen, Reichenbach, Rotschau und Mylau, vor. Bei der Jugendfeuerwehr ist Geschick gefragt. Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Immer freitags finden in der Wache auf der Schlachthofstraße ab 16:00 Uhr Schnupperbesuche für alle Kinder und Jugendliche statt.

In der **Fabrik CVJM e.V.** findet jeden Donnerstag für alle Besucher ein Café-Treff und jeden Freitag der Teenie-Treff von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Das CVJM versteht sich als offener Ort für alle Menschen. Geboten werden Hilfestellung, Beratung und Begegnung. Zum Kinder- und Jugendfest überrascht der CVJM mit einem leckeren Kuchenbuffet. Frau Seidel ist zu erreichen, Tel. 0152 22823494, CVJM: 03765 67675.

Das **DRK** setzt sich im Zeichen der Menschlichkeit für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das DRK umfangreiche nationale Aufgaben wahr. Hierzu zählen unter anderem: Rettungsdienst und Erste Hilfe, Gesundheitsdienste, Blutspendedienst, Altenhilfe, Pflege und Besuchsdienst, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Suchtdienst und Jugendrotkreuz.

Zum Fest wird der Ortsverein Mylau vorgestellt. Weitere Infos zu den Angeboten gibt es unter: www.drk-reichenbach.de
Im Mittelpunkt der Arbeit der **AWO Reichenbach e.V.** steht der Mensch.

Wer Unterstützung sucht, dem stehen die Türen der Erziehungsberatung, Pränataldiagnostik- und Schwangerschaftsberatung und der Schuldner- und Insolvenzberatung des Beratungszentrums „August Horch“ in der Oberen Dunkelgasse offen. Beim Basteln und Nasch-Memory-Spielen mit den Mitarbeiterinnen der Familienberatungsstelle sind Kreativität, Geschick und auch Konzentration gefragt.

Die **Polizei** stellt sich mit einem Polizeiauto zum Anfassen, Reinsetzen und Mitfühlen vor. Der Polizeihauptmeister vor Ort erklärt die technischen Details und die vielen Aufgaben der Polizei. Er ist Ansprechpartner für die Sorgen und Nöte der Menschen.

VEREINE

SG ROTSCHAU E.V.: NEUE WINTERJACKEN FÜR DIE SG ROTSCHAU VON DER FIRMA SAP SCHOBERT AUTOMOTIVE PARTNER GMBH!



Unsere 1. Mannschaft freut sich über neue Winterjacken der Firma SAP Schobert Automotive Partner GmbH. Die Jacken wurden vom Geschäftsführer im Werk Reichenbach, Harald Orth, übergeben. Die Firma SAP Schobert Automotive GmbH ist schon seit mehreren Jahren am Gewerberg 10 in 08468 Heinsdorfergrund/Reichenbach ansässig und ist ein zuverlässiger Partner in der Automobilzuliefererbranche.

Die Mannschaft und der Vorstand unserer SG Rotschau bedanken sich bei der Firma SAP Schobert Automotive Partner GmbH für die Ausstattung mit den neuen Jacken. Wir freuen uns auf eine weitere und lange Zusammenarbeit.

Text und Foto: M. Lauer

PRIVILEGIERTE BÜRGERSCHÜTZENGESELLSCHAFT ZU REICHENBACH IM VOGTLAND: LANDESMEISTERSCHAFTEN DRUCKLUFTWAFFEN 2022



In Brandis bei Leipzig fanden vom 26. bis 27. März mit etwa 350 Starts nach zwei Jahren Pause durch den Corona-Virus wieder Landesmeisterschaften in den Druckluftwaffen-Disziplinen statt.

Die drei Teilnehmer der Privilegierten Bürgerschützengesellschaft errangen dabei drei Podest-Plätze. Thea-Lily Zickert in der Wertungsklasse Juniorinnen 1 errang den 3. Platz mit 387,3 Ringen. Luisa Strobel in der Damenwertung belegte nach dem Vorkampf mit 399,9 Ringen den 3. Platz, fiel im Finaledurchgang der acht besten Schützen aus dem Vorkampf in der Gesamtwertung auf Platz 7 zurück. Florian Wilfert in der Herrenklasse belegte nach dem Vorkampf mit 398,5 Ringen noch den 1. Platz und fiel nach dem Finaledurchgang leider auf den Silberrang zurück. Ebenfalls einen sehr guten 2. Platz belegten Luisa Strobel und Florian Wilfert im Mix-Team Luftgewehr mit 473,2 Ringen.

Text und Foto: F. Krause

REICHENBACH VERBINDET KONFESSIONEN**KIRCHLICHE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN****JULI 2022****Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland****Kirchgemeinde Reichenbach**

Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach

Gottesdienst So.	09:30 Uhr
Christenlehre 1.-3.Kl. Mi.	15:00 Uhr
Kurrende Mi.	15:45 Uhr
Christenlehre 4.-6.Kl. Mi.	16:30 Uhr
Konfirmandenunterricht Sa. 02.07.	08:30 Uhr
Junge Gemeinde Do.	18:30 Uhr
Gesprächskreis Mo. 04.07.	19:30 Uhr
Hauskreis Mo. 18.07.	19:30 Uhr
Gesprächskreis Schneidenbach	
Mittwoch 13.70.	19:30 Uhr
Frauenfrühstück Mi. 20.07.	08:30 Uhr
Seniorenkreis Do. 14.07.	14:30 Uhr
Neue Kantorei Mi.	19:30 Uhr
Vocalkreis Do.	20:00 Uhr
Posaunenchor Do.	18:45 Uhr
Sound of Joy Fr.	18:00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Christophorus Auerbach**Gemeinde St. Marien Reichenbach**

Elisabethstraße 6, 08468 Reichenbach

Tel. 03765 12832

www.st-christophorus-auerbach.de

Heilige Messe So.	09:30 Uhr
Werktagsgottesdienst Fr.	08:30 Uhr
Bistums-Umwelttag Sa. 09.07. Cröbern	
Glaubenstreff per Zoom Do. 14.07	19:30 Uhr
Link auf der Homepage	
Religiöse Kinderwoche 18.-22.07.	
Senioren-Nachmittag Mo. 25.07.	14:30 Uhr
Patronatsfest der Pfarrei in Klingenthal am Samstag 02.07.	
14:00-16:30 Uhr Programm für alle Generationen	
17:00 Uhr Heilige Messe	
anschl. kulinarischer Ausklang	

Evangelische Methodistische Kirche

Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach

03765 12387 www.emk-reichenbach.de

Gottesdienste und Kindergottesdienst in Reichenbach So.	09:30 Uhr
Seniorenkreis Mi. 06.07.	14:30 Uhr
Teenie Club Do. 14.07.	19:00 Uhr

Apostolische Gemeinde

Am Graben 57, 08468 Reichenbach

Gottesdienst So.	09:30 Uhr
------------------	-----------

Neuapostolische Kirche

Untere Dunkelgasse 2, 08468 Reichenbach

Gottesdienst So.	10:00 Uhr
Gottesdienst Mi.	19:30 Uhr
Gottesdienst im Alloheim 30.07.	10:00 Uhr
Andacht Kursana 28.07.	10:00 Uhr
Andacht im Wohnheim ADL Netzschkau am 28.07.	11:00 Uhr
Singstunden Mo.	19:30 Uhr

Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland**Kirchgemeinde Mylau**

Otto-Richter-Straße 4, 08499 Mylau

Gottesdienst So.	10:30 Uhr
am 10. & 24.07.	
Offene Kirche So.	10:30 Uhr
am 17. & 31.07.	
Familiengottesdienst im Freibad Mylau am So. 03.07.	10:30 Uhr
Christenlehre 1.-3.Kl. Do.	15:00 Uhr
Christenlehre 4.-6.Kl. Do.	16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht 14-tägig Montag 11.07.	16:30 Uhr
Junge Gemeinde Mi.	18:30 Uhr
BIBELZEIT-Gesprächskreis Fr. 08.07.	20:00 Uhr
Biblischer Gesprächskreis Do. 07.07.	19:30 Uhr
Töpferkreis Do. 14.07.	19:30 Uhr
Gemeindenachmittage Mylau Gemeindesaal Do. 07.07.	14:30 Uhr
Friesen Bürgerhaus Mo. 04.07.	14:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft**Reichenbach – Kirchgasse 4**

Gottesdienst So.	10:00 Uhr
zeitgleich Kindergottesdienst	
Bibelgespräch Mo. 04. & 18.07.	19:30 Uhr
Bibelstunde Mi. 13., 20. & 27.07.	19:30 Uhr
Volleyball Do.	18:30 Uhr
Posaunenchor Do.	19:30 Uhr
Base-Jugendtreff Fr.	17:00 Uhr
Jugendstunde Fr.	19:00 Uhr

Jesus Gemeinde

Rosa-Luxemburg-Straße 54, 08468 Reichenbach

www.jesus-gemeinde-reichenbach.de

Gottesdienst So.	10:00 Uhr
Gemeindegebet Mi.	19:30 Uhr
Jugend Fr.	19:30 Uhr
Hauskreise: Montag / Dienstag / Freitag	
Gottesdienst Pflegeheim Do. 21.07.	10:00 Uhr
Bibelaustausch Do. 07.07.	19:00 Uhr

Gemeinde Offenes Haus

Albert-Schweitzer-Str. 1, 08468 Reichenbach

Gottesdienst (meist in Englischer Sprache mit deutscher Übersetzung), Kindergottesdienst

So.	09:45 Uhr
Prophetischer- und Heilungsgottesdienst	
So. 31.07.	09:45 Uhr
Gebetsabend mit biblischen Impuls	
Fr.	18:00 Uhr
Lobpreisabend Fr.	18:00 Uhr

Weitere Gottesdienstorte*Evangelische Gottesdienste*

Alloheim Do. 14.07.	10:00 Uhr
Begegnungsstätte 03.07.	11:00 Uhr
Wohnen am Park Mi. 13.07.	10:15 Uhr
Kursana-Domizil Do. 14.07.	10:00 Uhr
Pflegeheim Netzschkau Do.	10:00 Uhr

36. REICHENBACHER ORGELSOMMERFreitag, 08.07.2022 20:00 - 24.00 Uhr
Kirchplatz - Reichebach**16. Orgelnacht**

Zum 16. Mal erwartet Sie ein abwechslungsreicher musikalischer und auch kulinarischer Abend in der Peter-Paul-Kirche und auf dem Kirchplatz. Mit Friedrich Guldas Konzert für Cello und Blasmusik, mit Elementen aus Rock, Pop und Blasmusik und dem romantischen Konzert für Orgel und Orchester von J. G. Rheinberger stehen sich zur Eröffnung zwei sehr gegensätzliche, aber opulente Werke gegenüber. Der Reichenbacher Vocalkreis wird dem Meister des vertonten Wortes, Heinrich Schütz, mit seinen Motetten sowie Madrigalen seiner Zeit ehren. Mit Gospels und Worship werden auch „Sounds of Joy“ in der Kirche mitreißend musizieren, ebenso der Posaunenchor.

Peter Manz (Reichenbach) | Violoncello
Prof. Lucas Pohle (Leipzig) | Orgel
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Posaunenchor Reichenbach/Mylau/Neumark
Reichenbacher Vocalkreis
Sounds of Joy
Andreas Kamprad | Orgel, Leitung
 Eintritt: 12 Euro | 7 Euro ermäßigt

Montag, 18. Juli

19:30 Uhr Kirche Neumark

Konzert für Klarinette und Orgel

Französische Romantik und Klezmer
 Alexander May (Leipzig) | Klarinette
 Frank Lehmann (Leipzig) | Orgel
 Eintritt frei – Spende erbeten.

Sonntag, 31. Juli

17:00 Uhr Stadtkirche Mylau

Chor- und Orchesterkonzert

Chor und Orchester der Sächsische Chor- und Instrumentalwoche
 Leitung: Prof. Georg Christoph Sandmann,
 Katharina Reibiger

weitere Termine im August um 19:30 Uhr am
 15.08 Violoncello + Orgel, Marienkirche
 29.08 Orgelkonzert, Stadtkirche Mylau
 12.09. Trompete + Orgel, Peter-Paul-Kirche

www.ev-kirche-reichenbach.de/kirchenmusik/konzerte

Änderungen sind möglich!!

Bitte beachten sie die aktuellen
 Aushänge und Informationen aller
 Gemeinden und auf ihren Homepages.

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.



Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland

Zwickauer Straße 115 • 08468 Reichenbach

Tag und Nacht erreichbar**Telefon: 03765 / 1 32 28**www.reichenbach-bestattung.de

TIPPS & TERMINE

Bitte beachten Sie auch die tagesaktuellen Informationen in den Medien.

Jürgen-Fuchs-Bibliothek

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -



Sommer und Urlaub gehören zusammen! Deshalb hören wir zur **Vorlesezeit für Kinder** zwischen vier und sechs Jahren am 28. Juni um 16:00 Uhr die Geschichte „Briefe von Felix“, in der ein kleiner Hase auf Weltreise geht.

Sophies Kuschelhase Felix geht auf dem Rückflug vom Urlaub verloren. Trotz Suche bleibt er spurlos verschwunden und Sophie ist darüber sehr traurig. Aber einige Zeit später kommt Post für Sophie an. Es ist ein Brief von Felix! Der befindet sich gerade in London und schaut sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt an. Von welchen Orten Felix nächste Briefe kommen und ob der Kuschelhase doch wieder zu Sophie findet, wird in der Vorlesezeit erzählt.

Für Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren findet auch in diesem Jahr wieder **der Buchsommer Sachsen** in der Bibliothek statt. Wer sich für diese Sommerferienleseaktion anmeldet, erhält ein Logbuch und kann sich an den topaktuellen Buchsommer-Büchern bedienen. Mehr als 180 Titel werden zur Auswahl stehen, vom dicken Fantasy-Schmöker über die sommerliche Freundschaftsgeschichte bis hin zum spannenden Krimi ist alles dabei. Wer es bis zum Ende der Sommerferien schafft, drei Bücher zu lesen und dafür jeweils einen Stempel im Logbuch zu sammeln, erhält ein Zertifikat und kann an der Buchsommer-Abschlussparty teilnehmen. Los geht es am Montag, dem 04. Juli, um 13:00 Uhr mit der Eröffnung des Buchsommer-Regals in der Bibliothek. Die Anmeldung zur Leseaktion ist kostenlos und bereits jetzt möglich.

Jeden Montag um 14:00 Uhr findet nun auch wieder die **Gaming-Session** statt. Aktuelle Spiele können dann gemeinsam oder alleine getestet werden, bis der Daumen glüht. Auf der PS4 und der Xbox One kann im

Zwei-Spieler-Modus gezockt werden, bei der Nintendo Switch sind sogar vier Spieler möglich.

Bis zum 16. Juli ist die Ausstellung „Lesen mit anderen Sinnen“ des Deutschen Zentrums für barrierefreies Lesen (dzb lesen) in der Bibliothek zu sehen. Seit diesem Jahr kooperiert die Bibliothek mit dem dzb lesen, um Menschen mit Seheinschränkungen Zugang zum vielfältigen Medienangebot des dzb lesen zu ermöglichen. So können nun barrierefreie Medien wie Tastbilderbücher, Reliefkarten, Noten und Bücher in Blindenschrift sowie barrierefreie Hörbücher aus dem Zentrum in Leipzig nach Reichenbach bestellt und hier ausgeliehen werden. Für weitere Informationen zum neuen Service kontaktieren Sie uns gern!



Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek von nun an mittwochs geschlossen bleibt, allerdings weiterhin für Sie telefonisch erreichbar ist.

Die Schließzeiten wurden bei der Vergabe der Leihfristen berücksichtigt. Öffnungszeiten: Montag: 09:00 bis 16:00 Uhr; Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch: geschlossen; Donnerstag: 09:00 bis 18:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr; Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 03765 524-4141

Neuberin-Museum Reichenbach, Johannisplatz 3

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -



Sonntag, 26. Juni:

Konzert mit Neuberin-zeitlicher Musik

Ausführende Künstler: Calliope Duo (Artashes Stamboltyan und Sarah Stamboltyan)

Eintritt: 10 Euro, um Voranmeldungen wird gebeten:

Tel: 03765 21131, E-Mail: neuberin@reichenbach-vogtland.de

Weiter auf Seite 20!



SCHÖN HIER! WARUM DANN WOANDERS ARBEITEN?

Wir von thermofin fertigen vor den Toren Reichenbachs innovative **Wärmetauscher für Kunden aus aller Welt**. Unsere Produkte kommen überall zum Einsatz, wo im großen Maßstab gekühlt werden muss. Auch die Energiewende wäre ohne unsere Lösungen kaum zu meistern.

Vor zwanzig Jahren im Vogtland gegründet, verfügen wir über Werke auf drei Kontinenten mit über achthundert engagierten Mitarbeitenden. Für unser kontinuierliches Wachstum suchen wir dich als Verstärkung unseres Teams!

Werde auch du Teil unseres Erfolgs!



jobs.thermofin.de

Freitag, 15. Juli, 19:00 Uhr: Vorlesung der romantischen Anthologie „Endless (moments): (Un)mögliche Liebe“ mit Autoren: Lyakon, Kathrin Fuhrmann, Grit Otto und Jessie Weber
Eintritt: 12 Euro (inkl. Getränke und Snacks)

„Kunst = Vielfalt“ - Die Mal- und Grafikwerkstatt zu Gast

Neue Sonderausstellung im Neuberin-Museum – In Anwesenheit zahlreicher Gäste eröffnete am 03. Juni die aktuelle Sonderausstellung, in deren Mittelpunkt noch bis zum 08. August das Schaffen der Mal- und Grafikwerkstatt des Kulturbundes e.V. Reichenbach in den Mittelpunkt steht. Sechs Mitglieder dieser Künstlergruppe, Helga Effenberger, Annemarie Honeger, Helga Müller, Gisela Pfretzschner, Vera Ruf und Birgit Welt, geben Einblick in ihr umfangreiches Schaffen. Zugleich feiert die Ausstellung auch das 25-jährige Bestehen der seit 1997 im Neuberinhaus ansässigen Künstlervereinigung. Doch reichen die Wurzeln der Mal- und Grafikwerkstatt Reichenbach sehr viel weiter in die Vergangenheit zurück, bis ins Jahr 1956. Damals rief Gerhard Menzer (1917-1985), Kunsterzieher an der Dittesschule in Oberreichenbach, einen Malzirkel ins Leben. Dieser bestand über seinen Tod hinaus fort, dann künstlerisch geleitet von Steffen Bauer (1957-2010). Nach dessen Weggang aus Reichenbach fand sich kein Nachfolger, die Leiterstelle blieb vakant. In dieser Situation initiierte der Kulturbund, der seit 1990 Träger des Malzirkels war, von 1993-1995 außerhalb von Reichenbachs das Kunstprojekt „Siebdruck“ im Bildungsinstitut Pscherer in Lengenfeld. Die Wiederbelebung des Malzirkels in Reichenbach erfolgte 1997. Neuer Leiter der Künstlergruppe wurde der Kunsterzieher Martin Werlich, der 1998 den Staffeltab an Gisela Pfretzschner weiterreichte.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag 13:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Voranmeldungen im Museum unter Tel. 03765 21131 per E-Mail: neuberin@reichenbach-vogtland.de.

Museum Burg Mylau
Vogtlandpioniere auf Burg Mylau

Nein, keine DDR-Nostalgie. Pioniere gab es schon immer und die Vogtlandpioniere erforschen und entwickeln innovative Technologien, Verfahren und Methoden zur Erhaltung und Wiederbe-



lebung schützenswerter Bauwerke. Gefördert als eines von zwanzig Pilotprojekten des Förderprogramms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und koordiniert durch die Industrieforschungseinrichtung INNOVENT e.V. bringt es im und für das Vogtland Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur zusammen. Am 27. April fand ein Ideenworkshop „Innovative Technologien & Materialien zur Bauwerkserhaltung und -nutzung im Vogtland“ des Bündnisses im Ratssaal auf Burg Mylau statt. Mehr als 30 Interessierte tauschten ihre Ideen aus und nahmen Anregungen für neue Projekte mit nach Hause.



BurgKulturSommer startet mit einer kleinen Nachtmusik



Freunde klassischer Kammermusik in historischem Ambiente sind am 17. Juni ab 18:00 Uhr (Einlass ab 17:00 Uhr) herzlich zu einer Serenade der Chursächsischen Streichersolisten (Bad Elster) in historischen Kostümen und bei Kerzenschein im historischen Ambiente des Ratssaals der Burg Mylau eingeladen.

© Jan Bräuer

Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 17 Euro. Vorverkauf an der Kasse Museum Burg Mylau zu den Öffnungszeiten des Museums. Weitere Informationen unter 03765 3822352 oder kontakt@burgmylau.de. Dieses Konzert ist zugleich der Auftakt zu einem neuen Kulturformat auf Burg Mylau: BurgKulturSommer.

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe sind:

- 01. Juli: Dokumentation über das Karl-Marx-Denkmal in Chemnitz
- 22. Juli: Multimedia-Show „Vom Nordkap zum Kap der der Guten Hoffnung“ mit Pop-Up-Ausstellung

Texte und Foto: futurum



NEUBERINHAUS REICHENBACH

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.NEUBERINHAUS.DE



Pittiplatsch auf Reisen

Jubiläumsprogramm mit den Original-Fernsehfiguren



31.10.2022

16.00 Uhr



Sommerferienangebote auf Burg Mylau

1. Die Arbeit am BESTARIUM der Burg Mylau geht weiter: 25. Juli bis 05. August

Nach dem guten Start im Vorjahr soll die Schöpfung neuer und kurioser Geschöpfe weitergehen. Dank der Unterstützung durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ können auch in diesem Sommer junge Forscher ihrer Phantasie freien Lauf lassen und künstlerische Gestalt geben. Teilnahme kostenfrei, inklusive Verpflegung und Material

2. Neuauflage des Ferienworkshops „Handgemacht“: 25. bis 28. Juli
 Kinder Klassen 1 bis 6, Workshop 1: Nähen mit Linni („Tapfere Schneiderin“), Workshop 2: Puppenbau und Puppenspiel; 50 Euro Teilnahmegebühr, inklusive Mittagessen. Anmeldung bis 24. Juni

3. Frei buchbar: Einmal Mittelalter und zurück

Nach Voranmeldung können Gruppen mit Begleitpersonen oder maximal zwölf Teilnehmer ohne Begleitperson (ein Interaktives Spiel zum Leben auf einer mittelalterlichen Burg buchen: • Einmaleins der mittelalterlichen Küche, • Erkundung der Burg (auch der Räume, die man sonst nicht besuchen kann), • Ritterleben hautnah (Schild mit eigenem Wappen basteln) Das Angebot ist für die Altersgruppe 6 bis 10 Jahre geeignet und kostet pro Teilnehmer 9 Euro inklusive Mittagessen.

Anmeldung: kontakt@burgmylau.de

weitere Informationen: 03765 3822352

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, letzter Einlass 16:30 Uhr, Eintrittspreis: *kostenfrei bis 16 und für Erwachsene 5 Euro*

VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

Neuberinhaus

- Eine Einrichtung der Vogtland Kultur GmbH – gefördert durch den Vogtlandkreis und den Kulturraum Vogtland-Zwickau –

Sonntag, 03. Juli, 15:00 Uhr:

Konzert mit Frauenchor Reichenbach e.V. und Männerchor Liederkranz aus Zwickau

Montag, 11. Juli, 19:00 Uhr:

Schülertheater: „Romeo und Julia“ mit Schülern der 09. Klasse des Evangelischen Gymnasiums Mylau

Dienstag, 12. Juli, 10:00 Uhr:

Schülertheater: „Romeo und Julia“ mit Schülern der 09. Klasse des Evangelischen Gymnasiums Mylau

Mittwoch, 12. Juli, 10:00 & 19:00 Uhr:

Schülertheater: „Romeo und Julia“ mit Schülern der 09. Klasse des Evangelischen Gymnasiums Mylau

Donnerstag, 14. Juli, 10:00 Uhr:

Schülertheater: „Romeo und Julia“ mit Schülern der 09. Klasse des Evangelischen Gymnasiums Mylau

Dienstag, 19. Juli, 09:30 Uhr:

Filmtheater „Clifford-Der große rote Hund“

Öffnungszeiten Tourist-Information: Di/Do: 09:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Mi/Fr: 09:00 bis 13:00 Uhr, Sa: 09:00 bis 12:00 Uhr, Montag geschlossen.

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Mittwoch, 06. Juli, 19:30 Uhr:

Greiz, Vogtlandhalle: Gemeinschaftskonzert

Freitag, 08. Juli, 20:00 Uhr:

Reichenbach, Peter-Paul-Kirche: 16. Orgelnacht

Sonntag, 10. Juli, 18:00 Uhr:

Rodewisch, Ratskellersaal: Galakonzert mit Angelika Milster

Konzerte in der Region. Änderungen vorbehalten!

Weiter auf Seite 22!

Konzerttermine in der Region weitere Infos: www.v-ph.de

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

JOHNNY LOGAN & VOGTLAND PHILHARMONIE
SYMPHONY FOR IRELAND



Sa, 25.06.22, 21.00 Uhr, Mittweida, Technikumplatz *Eventim*
Sa, 13.08.22, 20.30 Uhr, Auerbach i. V., SchlossArena *Eventim*

PHILHARMONIC ROCK
Eine außergewöhnliche Symbiose aus Rock & Orchestersound



Sa, 02.07.22, 20.30 Uhr, Penig, Marktplatz
Tickets: Stadtkasse 037381-95936, Blumen Rüdiger -80274, Eventim

QUEEN CLASSIC NIGHT
Die unsterblichen Welthits von Queen in sinfonischem Gewand zum 43. Lengfelder Parkfest mit Markus Engelstädter & Band



So, 03.07.22, 20.00 Uhr, Lengfeld, Park
Tickets im Rahmen des Parkfestes; Infos: Tourist-Info 037606-32178

GALAKONZERT mit ANGELIKA MILSTER



Milster singt Musical... & mehr

So, 10.07.22, 18.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
Tickets: Stadtverwaltung 03744-368125, Friseursalon Tiepmar -48457
Stadtpapotheke -36930, Tourist-Info Auerbach -81450

Die Vogtland Philharmonie wird gefördert und unterstützt durch die öffentliche Hand. Partner & Sponsoren: 

Veranstaltungen

25. Juni, 14:00 Uhr, Treffpunkt an Ditteschule
Stadtführung durch Oberreichenbach, Thema: „Oberreichenbach - immer am Bach entlang“

14:00 Uhr, Greiz, Tourist-Information, Burgplatz 12/Unteres Schloss
„Klassizismus, Gründerzeit, Jugendstil: Architektur in Greiz erleben“,
Vor Anmeldung erbeten

26. Juni, 16:30 Uhr, Reichenbach Neuberin-Museum: Konzert mit Neuberin-zeitlicher Musik, Interpreten: Sarah Artashes Stamboltsyan: Klavier und Violine

03. Juli, 19:00 Uhr, Elsterberg Laurentiuskirche: Trompete und Orgel, mit Alexander Lenk und Friedrich Pilz

03. Juli bis 07. August, Reichenbach Neuberin-Museum: Ausstellung
„Kunst = Vielfalt“, Mal- und Grafikwerkstatt Reichenbach

09. bis 10. Juli, Reichbach Stadion am Wasserturm: 24-Stunden-Lauf

10. Juli, 11:00 Uhr, Greiz, Greiz-Waldhaus: Die Fürstliche Ruhestätte – das Museum im Waldhaus geöffnet

16. Juli, 12:00 bis 18:00 Uhr, Reichenbach Freibad Oberreichenbach:
Badfest mit der Vogtland Radio-Badespaß-Tour

22. Juni, 13:00 bis 18:00 Uhr, Reichenbach „Johannisplatz“: Johannisplatz-Fest

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023, Jeden Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr – Vielen Ratsuchenden kann bereits in einem ersten vertraulichen Beratungsgespräch mit einer/m unabhängigen Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt weitergeholfen werden. Terminvereinbarung und Beratungshilfeschein sind nicht erforderlich. Sie benötigen einen schriftlichen Nachweis der Bedürftigkeit, z.B. ALG-II-Bescheid.

Schiedsstelle Reichenbach: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023
Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr; Tel. 03765 524-1096, E-Mail: Schiedsstelle-Reichenbach@gmx.de

Verbraucherzentrale Sachsen: Rathaus, Zimmer 023
Jeden dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.
Termine 2022: 20.07., 17.08., 21.09., 19.10. und am 16.11.

Blutspendetermine:

Freitag, 24. Juni, 15:00 bis 19:00 Uhr, Rotschau, Turnhalle, Hainstraße 2
Montag, 04. Juli, 14:30 bis 19:00 Uhr, Lengenfeld, Rathaus, Hauptstraße 1
Donnerstag, 07. Juli, 14:00 bis 18:00 Uhr, Reichenbach, Rathaus, Markt 1
Freitag, 08. Juli, 11:00 bis 14:30 Uhr, Rodewisch, sächsisches Krankenhaus, Festsaal, Bahnhofstraße 1

Montag, 11. Juli, 15:00 bis 18:30 Uhr, Netzschkau, Grundschule Turnhalle, Schulstraße 5

Donnerstag, 14. Juli, 15:00 bis 19:00 Uhr, Mylau, Rathaus, Reichenbacher Straße 13

Freitag, 15. Juli, 14:00 bis 17:30 Uhr, Rebsgrün, Göltzschtalwerkstätten, Alte Falkensteiner Straße 2-4

Dienstag, 19. Juli, 15:00 bis 19:00 Uhr, Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstraße 14

Mittwoch, 27. Juli, 14:30 bis 18:30 Uhr, Neumark, Oberschule/Turnhalle, Oberneumarkter Straße 3

Donnerstag, 28. Juli, 14:00 bis 19:30 Uhr, Reichenbach, McDonald's, Rosa-Luxemburg-Straße 56

Plasmaspende Zwickau: Montag bis Freitag von 07:30 bis 19:30, Telefon: 0375 276926220, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Straße 100, 08056 Zwickau

Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Besucherbergwerk Alaunwerk in Mühlwand:

Geöffnete jeden Samstag und Sonntag, 13:00 bis 16:00 Uhr, Gruppenführungen auf Voranmeldung Bergwerksdirektor Werner Albert, Tel. u. Fax: 03765 521898 oder 0162 1774538, Eintritt: 3 Euro Erwachsene, Kinder ab 6 Jahren: 1,50 Euro

Bienenhaus, Park der Generationen, Fabrikgarten Schreiterer
Jeden Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet

Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur des Vereins Sächsische Israelfreunde e.V.:

Wiesenstraße 62, Tel. 03765 2573720

Das Bildungs- u. Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur, unmittelbar am Park der Generation gelegen, ist jeden zweiten Sonntag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr für Besucher geöffnet. Informiert wird über Geschichte und Kultur des Judentums.

„Jüdisches“ Beten – Gebet im Judentum

Gebet als Pflicht gab es in biblischen Zeiten nicht. Ausgenommen das Lesen oder Sprechen des „Höre-Israel-Bekenntnis“ (5. Mos.6) morgens und abends. Auch festgelegte Gebetstexte gab es nicht. Gebet war Ausdruck in Lebenslagen der Freude oder der Not. Erst Ende des ersten Jahrhunderts entstanden festgelegte tägliche Gebetstexte sowie die Ordnung der Pflichtgebete. Es wird zwischen textlich festgelegte Pflichtgebete bzw. Gemeinschaftsgebete und freie, individuelle, spontane Gebete unterschieden. Da für fromme Juden das ganze Leben Gottesdienst ist, werden alle Ereignisse des Tages- und Lebensablaufs von Gebeten begleitet. Im Zentrum des Glaubenslebens steht Gott als Schöpfer und Herr der Welt, ihn durch Lobpreis und Segensgebete zu bekennen, sich auf ihn auszurichten.

„Geweckt“ wird der Tag mit dem Morgengebet (Schacharit) dem ausführlichsten der werktäglichen Gebete. Der Beter begibt sich in die Hand Gottes, erinnert sich an die Tora, spricht das Glaubensbekenntnis (Schmar Israel - Höre Israel) und weitere Lob- Bitt- oder Bußgebete. Der Tag wird mit einem Nachtgebet beendet, Elemente des Morgengebets aufgegriffen und Bilanz des Tages gezogen. Juden beten stets mit bedecktem Haupt als Zeichen der Gottesfurcht und Bescheidenheit vor Gott. Das gilt auch bei Verrichtung ritueller Zeremonien oder beim Aufenthalt in der Synagoge. Dazu wird meistens von den Männern die Kipa getragen. Weitere Zeremonialgegenstände sind der Gebetsschal (Tallit), der generell von den Männern zum Morgengebet getragen wird und die Gebetskapseln (Tefillin) die schwarzen Kästchen, die nur werktags von den Männern zum Morgengebet am Arm und an der Stirn angelegt werden. Gebete werden teils sitzend, teils stehend gesagt bzw. im Gemeindegebet gesungen. Die täglichen Hauptgebete umfassen mehrere Teile. Eines ist das Alejnu, in dem es heißt: „...ER hat den Himmel gewölbt und die Erde gegründet. Seine Herrlichkeit thront im Himmel oben und seine Allmacht in den höchsten Höhen. ER ist unser Gott, keiner sonst!“ ER ist in Wahrheit unser König, keiner außer IHM...“

Vogtländischer Gebirgs- und Wanderverein „Göltzschtalbrücke“ Reichenbach e.V.: Wanderplan 25. Juni, Treffpunkt REWE, oberer Parkplatz: rechts und links der Göltzsch, Grünbachz, 6, 12, 19 km

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Das Boot“: Albertstraße 46, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 5259971, E-Mail: pskb@drk-reichenbach.de, Ansprechpartnerin: Kathrin Krause, Öffnungszeiten: Mo: 09:00 bis 14:00 Uhr, Di: 09:00 bis 14:00 Uhr, Mi: 09:00 bis 18:00 Uhr, Do: 09:00 bis 14:00 Uhr, Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung bis 24. Juni: Wir feiern die Erdbeere...

Selbsthilfegruppe „Die Perle“ für Angehörige von suchtkranken Menschen:

Jeden ersten Montag im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr im DRK Kreisverband Vogtland Reichenbach e.V.
Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach, Kontakt für Erstteilnahme Tel. 03765 32 590 30 oder Frau Petra Höpfner, 0170 8968118

SHG Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz

Jeden 4. Mittwoch im Monat 16:00 Uhr in der „Begegnungsstätte der Sparkassen Stiftung Vogtland“ am Nordhorner Platz 3

27. Juli: Auszeit und Erholung für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige, mit Referent Stephan Förster: Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.

Volkssolidarität Reichenbach e.V.:

Solbrigstraße 16, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 6118-0
Jeden Dienstag, 13:30 Uhr, Reichenbach, Solbrigstraße 16: Kaffeerunde im Betreuten Wohnen

Alle 14 Tage Mittwoch, 13:30 Uhr (in der ungeraden Kalenderwoche), Reichenbach, Solbrigstraße 16: Spielenachmittag im Betreuten Wohnen
Jeden Mittwoch 09:30 Uhr, Reichenbach, Solbrigstraße 16: Seniorengymnastik im Betreuten Wohnen

20. Juli, 14:00 Uhr, OG Rotschau, Clubraum Turnhalle Rotschau: Wichtiges zum Brandschutz, mit Herr Spitzner: Ordnungsamt Reichenbach



Bekanntmachung der Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

Netzbetrieb Strom

Zum 01.07.2022 ändern wir unsere Ergänzenden Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV). Die geänderten Bedingungen sind im Internet unter www.swrc.de veröffentlicht. Auf Wunsch werden diese gern kostenfrei zugesandt.

Auszug:

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH (SWRC) zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) gültig ab dem 01.07.2022

Sofern in diesen Ergänzenden Bedingungen auf Vordrucke, Dokumente, Preise und Regelungen im Internet verwiesen wird, sind diese unter www.swrc.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

1 Netzanschluss

- 1.1 Die Herstellung, Änderung, Trennung oder Demontage des Netzanschlusses sind mit den im Internet bereitgestellten Vordrucken der SWRC anzumelden. Auf Grundlage der Anmeldung erhält der Anschlussnehmer ein Kostenangebot. Mit Annahme des Angebotes wird SWRC mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt. Dies gilt auch für befristete Anschlüsse (z. B. Baustellen, Schausteller). Auf unserer Internetseite finden Sie eine Installateur- und Elektrofachkraft-Übersicht zu den im Netzgebiet tätigen Unternehmen.
- 1.2 SWRC stellt die Kosten gemäß Preisliste in Rechnung. Die Preise für den Netzanschluss beruhen auf den durchschnittlichen Kosten für nach Art und Lage vergleichbare Netzanschlüsse. Führt der Anschlussnehmer auf seinem Grundstück Erdarbeiten nach den Vorgaben von SWRC aus, wird eine pauschale Ermäßigung gemäß Preisliste berücksichtigt.

größer 12 kVA pro Gerät. Diese Geräte gelten als sonstiger Bedarf und sind separat anzumelden.

Für gewerblichen und sonstigen Bedarf bildet die am Netzanschluss vorzuhaltende zeitgleich benötigte Leistung in kVA als NAK die Basis für die BKZ-Ermittlung. Diese ist bei der Anmeldung anzugeben.

Sofern am Netzanschluss mehrere Bedarfsarten anzuschließen sind, werden zur Ermittlung des BKZ die einzelnen Leistungsanforderungen addiert.

Die ersten 30 kW (33 kVA) sind BKZ-frei.

Für unterbrechbare/steuerbare Verbrauchseinrichtungen, wie für Wärmespeicheranlagen und steuerbare Ladepunkte für Elektromobile, die netzbetrieblich und ohne Netzausbau an das Verteilernetz angeschlossen werden können, wird kein BKZ erhoben. Eine Anschlusspflicht für diese Anlagen besteht nicht.

- 2.3 Bei einer Überschreitung der vereinbarten NAK ist SWRC berechtigt, einen weiteren BKZ zu verlangen.
- 2.4 Erreicht bei gewerblichem oder sonstigem Leistungsbedarf in den vergangenen fünf Jahren die an der Anschlussstelle in Anspruch genommene Leistung nicht 50 % der vereinbarten NAK,

Netzbetrieb Gas

Zum 01.07.2022 ändern wir unsere Ergänzenden Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck – (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV). Die geänderten Bedingungen sind im Internet unter www.swrc.de veröffentlicht. Auf Wunsch werden diese gern kostenfrei zugesandt.

Auszug:

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH (SWRC) zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) gültig ab dem 01.07.2022

Sofern in diesen Ergänzenden Bedingungen auf Vordrucke, Dokumente, Preise und Regelungen im Internet verwiesen wird, sind diese unter www.swrc.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

1 Netzanschluss

- 1.1 Die Herstellung, Änderung, Außerbetriebnahme oder Demontage des Netzanschlusses sind mit den im Internet bereitgestellten Vordrucken der SWRC anzumelden.
- 1.2 Die Kosten für solche vom Anschlussnehmer veranlassten Maßnahmen und den Baukostenzuschuss für die Bereitstellung oder Erhöhung der Anschlussleistung darf SWRC dem Anschlussnehmer gemäß Preisliste in Rechnung stellen. Der Baukostenzuschuss entspricht den anteiligen Herstellungskosten der dem Netzanschluss vorgelagerten Netzanlagen bis zu einem geeigneten, ausreichend leistungsstarken Punkt im Netz.

2 Anschlussleistung und Baukostenzuschuss (BKZ) (§ 11 NDAV)

- 2.1 Entsprechend dem vom Kunden gewünschten Bedarf stellt SWRC nach technischem Können und Vermögen die Anschlussleistung am Netzanschluss nach Vereinbarung bereit.
- 2.2 Für die Bereitstellung der Anschlussleistung zur Entnahme aus dem Gasnetz wird gemäß § 11 NDAV ein Baukostenzuschuss erhoben. Dies gilt auch für nachträgliche Leistungserhöhungen.
- 2.3 Der Baukostenzuschuss pro Netzanschluss wird bis 30 kW pauschal und bei Anschlussleistungen über 30 kW in Abhängigkeit vom Leistungsbedarf erhoben. Weitere Informationen befinden sich in der im Internet veröffentlichten Preisliste zu diesen Ergänzenden Bedingungen oder in dem jeweils individuellen Angebot.
- 2.4 Eine Überschreitung der vereinbarten und von SWRC

Die geänderten Bedingungen ersetzen alle vorherigen im Netzgebiet der Stadtwerke Reichenbach geltenden Bedingungen zur NAV und NDAV.

Insbesondere im Stromnetzgebiet Mylau / Obermylau treten die ergänzenden Bedingungen der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH auf Grund des Netzgebietsüberganges auf die Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH mit dieser Veröffentlichung zum 01.07.2022 außer Kraft.



SICHERER JOB MIT PERSPEKTIVEN

FACHKRÄFTE FÜR

- ELEKTRO
- HEIZUNG
- SANITÄR
- LÜFTUNG

GESUCHT!

Auch Berufseinsteiger sind willkommen!

#HELDENHANDWERK

0172 - 3787580

ft@seidel-heizung-bad.de

Interesse an einem unverbindlichen
Vorstellungsgespräch?

ANFRAGEN PER WHATSAPP
TELEGRAM ODER E-MAIL



**Spannung ist deine
Leidenschaft?
Dann komm ins Team!**

**JETZT BEWERBEN &
WECHSELPRÄMIE SICHERN**



KUMMER
GmbH & Co. KG
Elektromeisterbetrieb
Friedensstraße 40 · 08468 Reichenbach

☎ 03765
55 37 0

🌐 www.elektro-kummer.de
✉ info@elektro-kummer.de

Leipert

Sanitärinstallation - Klempnerei

Stefan Leipert
- Meisterbetrieb -

Albertstraße 43 Tel. (03765) 6102 79
08468 Reichenbach Fax (03765) 6102 93
 Funk (01 70) 2 26 06 74



Physiotherapie am Bad - Nadine Weck
... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

Manuelle Therapie	Marnitz-Therapie	Rückenschule	Dorn-Therapie
Lymphdrainage	Krankengymnastik	Nordic Walking	Kinesio-Taping
Bobath-Therapie	Schlingentisch	PMR	Wellness
PNF - Therapie	Elektrotherapie	CMD-Therapie	
Massagen	Ultraschall		
Fango	Hausbesuche		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 - 6 10 37 76
physio_am_bad@yahoo.de



Fahren ab 15 Jahren*



Aixam Miniauto
ab **10.860,-€**
inklusive 780,-€ Überführung



Aixam City Pack
ab **12.950,-€**
inklusive 780,-€ Überführung

- Fahren mit Klasse AM (Mopedführerschein)
- sichere + komfortable Alternative zum Moped
- Fahren ab 15 Jahren
- keine Zulassungskosten, keine Kfz-Steuer
- günstige Versicherung, günstig im Verbrauch
- erlaubte Geschwindigkeit: 45 km/h
- frei in allen Umweltzonen

Ab sofort bei uns erhältlich!



Auto Horlbeck G m b H

08491 Netzschkau, Tel. 03765-64394
und 07973 Greiz, Tel. 03661-63502

 **AIXAM - Vertragspartner**



MACHEN SIE IHR AUTO FIT FÜR DEN SOMMER!

- hochmoderne **SB-Waschplätze**
- überdachte **Zentralstaubsaugeranlage**
- **Mattenreiniger**
- **Geldwechselautomat mit Bonusfunktion:**
10 % RABATT ab 10 €

Autopflege & Wash-Center G b R
Tunger

Burgstraße 77 · 08468 Reichenbach
www.waschanlage-tunger.de



5 JAHRE GARANTIE UND SERIENMÄSSIG STARKE EXTRAS.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Preisvorteil bis zu
3.800,- €¹

Die TOUR Sondermodelle von ŠKODA.

KAROQ, FABIA, SCALA oder KAMIQ
mit Preisvorteilen von bis zu **3.800,- €¹**

ŠKODA KAROQ (Benzin) 1,0 I TSI DSG 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,8-5,2; außerorts: 4,7-3,7; kombiniert: 5,4-4,2. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 124 bis 111. Effizienzklasse A bis B¹

¹Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns unter skoda.de/wltp

²Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KAROQ TOUR gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambiente und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung (Gesamtfahrleistung 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie, siehe skoda.de)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Reichenbacher Str. 39
08499 Mylau
Telefon 0376539300

**AUTOHAUS
ZEIDLER**
Wir sind für Sie da.

Pflegedienst GmbH Hartwig Müller



Hartwig Müller
Reichenbacher Str. 29 • 08499 Mylau
Telefon 03765 380 8000
www.pflegedienst-hartwig-mueller.de



- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Pflegeversicherung
- Hauswirtschaft
- Urlaubspflege
- parenterale Ernährung / Portversorgung
- Pflegekurse



mobil & kompetent



**BESTATTUNG
BAUIER**
Inh. Bestattung Fam. Rozynek Adorf

*Beistand mit Würde und Trost
in schweren Stunden finden*

**Erd-, Feuer-, See-
und Naturbestattungen**

Familienunternehmen seit 1979
Inhaber: Bestattungsunternehmen
Fam. Rozynek

Reichsstraße 19 | 08468 Reichenbach | Tag & Nacht Tel. 03765-63995 | Mobil: 0174 969 14 92



**praxis für physiotherapie
peggy weck**

Hier finden Sie uns:
Erich-Mühsam-Str. 2A
08468 Reichenbach
Tel.: (03765) 61 29 85

Wir besuchen Sie auch
gern zu Hause!

Therapien

Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Akupressurmassage, Schlingentherapie, Bobath-Therapie, PNF, Dorn-Methode, Elektro- und Ultraschalltherapie, Fußreflexzonentherapie

Kurse

Nordic-Walking, Rückenschule, Entspannungskurse, Aqualfitness

NEU

OSTEOPATHIE

da'ham is da'ham



**Häuslicher Kranken-
und Altenpflegedienst**

ANETT KLUGE

Hospitalstr. 10 • 08468 Reichenbach
Tel. 0 37 65/ 6 82 73
Funk. 01 72/ 3 84 05 24



Podologische Fußpflege

Sabrina Eckstein *Laufen wie auf Wolken*

Solbrigstr. 4 | 08468 Reichenbach | Tel.: 03765/ 7992387

staatlich anerkannte Podologin
Zulassung für alle Krankenkassen



LOGOPÄDIE
Heike Bohne
- staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

- Sprech-,
- Schlucktherapie

**Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61**

Apothekenbereitschaft im Juni

Während des Notdienstes von 20:00 Uhr abends bis 8:00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Wechsel: früh, 08:00 Uhr

Stadt-Apotheke, Treuen, Königstraße 12, Tel. 037468 80800
Notdienst am: 26.06.

Pelikan-Apotheke, Treuen, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Tel. 037468 3315
Notdienst am: 27.06.

Löwen-Apotheke, Falkenstein, Markt 8, Tel. 03745 6007
Notdienst am: 25.06.

Adler-Apotheke, Auerbach, Nicolaistraße 18, Tel. 03744 213023
Notdienst am: 24.06.

Löwen-Apotheke, Ellefeld, Schulstraße 1, Tel. 03745 6007
Notdienst am: 26.06.

Nicolai-Apotheke, Auerbach, Nicolaistraße 47, Tel. 03744 3658800
Notdienst am: 28.06.

Park-Apotheke, Rodewisch, Auerbacher Straße 18b, Tel. 03744 34871
Notdienst am: 29.06.

Stadt-Apotheke, Rodewisch, Wernesgrüner Straße 1A, Tel. 03744 36930
Notdienst am: 30.06.

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19222. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Folgende Beilagen sind in das Amtsblatt eingelegt:
Apothekenbeilage

SCHETTLER

Fensterbau

seit 1902

FRANK SCHETTLER

Buchenstraße 10
08468 Reichenbach/V.
und Erlicht 17

Tel.: 0 37 65 / 13 15 8
Fax: 0 37 65 / 13 15 9
Funk: 01 79 / 21 57 05 8
fensterbau-schettler@gmx.de

- Holzfenster
- Alu-Verkleidung Holzfenster
- Kunststofffenster
- Insektenschutz
- Holz-Alufenster
- Haustüren
- Einbruchschutz
- Verglasungen aller Art
- Spiegel / Glasschleiferei

Fliesenverlegung


Wolf

Fliesenverlegung Wolf GmbH
Schneidenbacher Str.9
08468 Reichenbach

Tel.: 03765-525903
Fax: 03765-525579

www.fliesenverlegungwolf-gmbh.de
mail: fliesenverlegungwolf-gmbh@t-online.de

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Badgestaltung
- Balkon-Terrassengestaltung



Dachdeckermeister

TILO BÖTTIGER

DÄCHER ▲ FASSADEN ▲ ABDICHTUNGEN

Am Talblick 2
08499 Mylau

Tel. 03765/32232
Fax 03765/382956
Funk 01733886653



Hierold

Möbel zum Wohnen

... so macht Wohnen Spaß!

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz
Telefon: (03661)70570

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSFRAGEN**

Jahn

Wach- u. Sicherheitsdienste GmbH

07973 Greiz - Marienstraße 1-5
Tel.: (03661) 68 71 92; Fax: 67 55 66
e-mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Alarmanlagenbau
- Arbeitssicherheit
- Detektei

DENN SICHERHEIT IST VERTRAUENSACHE!

Wir machen Qualität **beGREIFBAR** – seit über 100 Jahren

EHRHARDT

BAUGLASEREI.DE
gegründet 1888

- Fenster & Türen aus Holz und Holz-Aluminium aus eigener Produktion
- Fenster-Renovierung mit Aluminiumverkleidung
- Haustüren / Innentüren
- Denkmalschutz

Bauglaserie Ehrhardt (Inh. Falk Ehrhardt) Zechenstraße 2a · 08496 Neumark
Tel. (03 76 00) 22 54 · Mobil 01 73 3 28 86 86 · Fax (03 76 00) 38 08
www.bauglaserei.de



KARL KNÜPFER

Inh. Bernhard Güther

□ KOMPLETTBÄDER □ HEIZUNGEN □ INSTALLATION □ KLEMPNEREI

Ringstraße 9
08499 Mylau

Tel.: 03765/34393 info@knuepfer-mylau.de
Funk: 0172/3513818 www.knuepfer-mylau.de

ZIMMEREI Wolf

GmbH & Co. KG

Holz- und Montagebau



Dorfmitte 4 · 08499 Mylau
Telefon 0 37 65 / 71 95 26
Fax 0 37 65 / 39 25 61

www.zimmerei-wolf.de

Holzrahmenbau · Trockenbau · Treppen · Balkone · Fußböden

Anzeigentelefon: 03765 / 1 24 01

Der nächste Anzeiger erscheint am 22.07.2022

Anzeigenschluss ist der 12.07.2022



Zwickauer Str. 92 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765/ 1 24 01
info@wir-sind-creativ.de
www.wir-sind-creativ.de

